Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
German-American Institute Tübingen

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

Das d.a.i. in Zahlen 1
1. Geschäftsführung 2
2. Kulturprogramm 6
3. Sprachprogramm 13
4. Bibliothek und USA-Beratung 20
5. Reisen & Camps 25
6. Interkulturelle Projekte 29
7. Wer ist das d.a.i.? 33
Haushalt und Statistik
Pressespiegel 2016

Das d.a.i. in Zahlen

Mitglieder	1.406
Festangestellte Mitarbeiter/innen	9
Bundesfreiwilligendienst	3
Lehrkräfte	38
Studentische Assistent/innen	22
Praktikant/innen	19
Ehrenamtliche/ Volunteers	7
Präsidium	9
Programmbeirat	35
Arbeitsstunden	22.349
Davon ehrenamtliche Arbeitsstunden	368
Veranstaltungen	216
Veranstaltungsbesucher	19.435
Sprachkurse und -trainings	642
Sprachkursteilnehmer/innen	2.477
Bücher in der Bibliothek	8.263
E-Books und E-Audios	2.431
DVDs in der Bibliothek	2.320
Ausleihen insgesamt	11.563
Reiseteilnehmer/innen bei USA-Reisen	67 USA + 16 Paris
Jugendliche Teilnehmer der Sommercamps	218
Betreute Schulklassen	312
Newsletter-Adressaten	5.314
Besuche Website	50.235
Facebook-Fans	2.198
Follower auf Twitter	330
Verschickte Pressemitteilungen	201
Gesamtzahl Besucher/innen im d.a.i.	31.632
Gesamtbudget	1,3 Mio. Euro

Dr. Ute Bechdolf

1. Geschäftsführung

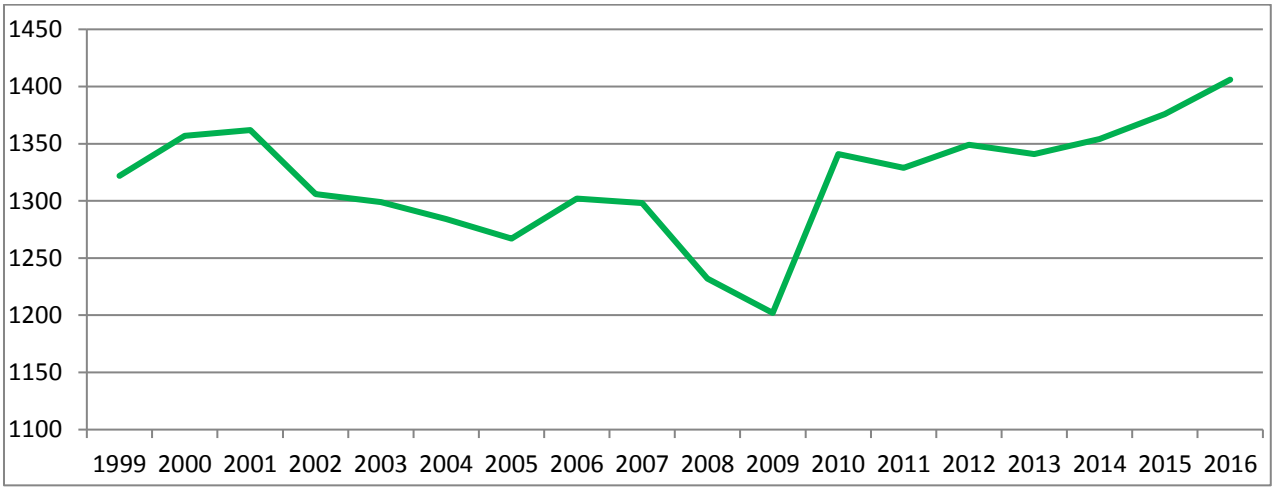
Auf ein ganzes Jahr zurückzublicken ist nicht immer einfach, insbesondere, wenn es intern und extern nahezu pausenlos von Spannung und Aufregung, Wandel und Wechsel, Alltags-Anstrengungen und Highlight-Erfolgen gekennzeichnet war: Finanzverhandlungen und Wechsel im Vorstand, Elternzeit-Vertretung und Kündigungen, Präsidentschaftswahlen und Andrang von Schulklassen sowie unzählige Medien-Anfragen, Neukonzeption der Website und Renovierung/ Ausstattung neuer Räume sind nur einige Punkte, die hier zu nennen sind.

Das **Präsidium** der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Tübingen e.V. wurde bei der Mitgliederversammlung am 19.04.2016 neu gewählt. Das langjährige Mitglied Dr. Edmund Merkel, der als früherer Balinger Oberbürgermeister vor allem die Region im Gremium vertrat, wurde mit großem Dank verabschiedet – ihm folgt nun der Landrat des Zollernalbkreises, Günther-Martin Pauli nach. Durch den frühen Tod des Regierungspräsidenten Hermann Strampfer war der Vorsitz vakant gewesen, auf diesen Posten wurde sein Nachfolger im Amt des RP, Dr. Jörg Schmidt (SPD) gewählt. Doch der Ausgang der Landtagswahlen führte letztlich dazu, dass er aus dem Amt des Regierungspräsidenten ausscheiden musste und somit auch vom Vorsitz der Gesellschaft zurücktrat – allerdings erst mit Wirkung zur Mitgliederversammlung des Jahres 2017.

Während das Präsidium in der Regel zweimal jährlich tagt, trifft sich das beratende Gremium des Instituts, der **Programmbeirat**, drei- oder viermal jährlich. Dieser Beirat ist in der Szene einzigartig, kein anderes deutsch-amerikanisches Institut verfügt über diese geballte Kompetenz von Kulturschaffenden, Bildungsexperten, Universitätsangehörigen, Gemeinderäten oder anderweitig interessanten und interessierten Beteiligten, die unter Leitung des langjährigen Präsidiumsmitglieds Michael Behal der Institutsleitung und ihren Mitarbeitern Tipps geben, Vorschläge machen und mit Rat und Tat zur Seite stehen – bis hin zum konkreten Kooperationsvorschlag, der mitunter auch finanzielle Förderung beinhaltet.

Die **Mitgliederzahl** betrug am 31.12.2016 insgesamt 1.406 und liegt damit erstmals über der 1400er-Marke – mit 30 Mitgliedern Zuwachs freuen wir uns über das sehr gute Ergebnis in Zeiten, in denen Vereine üblicherweise mit Nachwuchssorgen und Verlusten durch Austritte zu kämpfen haben. Auch in diesem Jahr sind die Familienmitgliedschaften wieder angestiegen – über diese Entwicklung freuen wir uns ganz besonders. Der Corporate Club, eine exklusive Art der Fördermitgliedschaft mit 1.000 Euro Basis-Mitgliedschaft, hat bisher nur zwei Firmenmitglieder. Diesen Club nach amerikanischem Förder-Muster aufzubauen ist nicht ganz einfach und benötigt viel Zeit für Annäherungen, doch langfristig kann so hoffentlich für eine stabile Zusatzfinanzierung gesorgt werden.

Entwicklung der Mitgliedschaften:



Mitgliederzahlen: Entwicklung 1999-2016

Jahr	Bestand 1.	Einzel-	Familien-	Firmen-	Förder-	CC	Tätige		Neue	Kündigung	gelöscht	Differenz	Bestand 31.12.
1999	1311											11	1322
2000	1322								245	131	79	35	1357
2001	1357								231	158	68	5	1362
2002	1362								168	139	85	-56	1306
2003	1306								168	133	42	-7	1299
2004	1299								166	172	9	-15	1284
2005	1284								145	134	28	-17	1267
2006	1267								218	164	19	35	1302
2007	1302								171	144	31	-4	1298
2008	1298								94	124	36	-66	1232
2009	1232								115	115	30	-30	1202
2010	1202	931	310	18	20		62		269	101	29	139	1341
2011	1341	889	319	17	22		82		156	140	28	-12	1329
2012	1329	874	340	18	28		89		140	100	20	20	1349
2013	1349	869	360	18	29		65		165	136	37	-8	1341
2014	1341	860	376	19	28		71		184	149	22	13	1354
2015	1354	822	402	19	26		107		185	148	15	22	1376
2016	1376	811	420	19	26	2	128		174	140	4	30	1406

Aufgrund des stetig wachsenden Kursangebots im Sprachprogramm und der damit einhergehenden **Raumknappheit** stießen wir – trotz der beiden Räume in der Wöhrdstraße, unserem „East Wing“ – immer wieder an unsere räumlichen Grenzen. Groß war daher die Begeisterung, dass wir zum Jahresende vier Seminarräume im Erdgeschoss unseres Gebäudes in der Karlstraße übernehmen konnten, die nun – frisch renoviert und neu ausgestattet – die Sprachabteilung auch räumlich weiter professionalisieren. Aufgrund einer erneut sehr großzügigen Spende der Firma Zeltwanger konnten die dazu notwendigen Möbel für die Räume „San Francisco“, „Washington“, „New York“ und „New Orleans“ neu gekauft werden.

Das Team veränderte sich im Laufe des Jahres erneut: Kulturreferent Micha Himpel war gerade fest im Sattel, als er Familienzuwachs bekam und sich kurz darauf in eine zehnmonatige Elternzeit verabschiedete, was eine erneute Einarbeitung der Vertreterin zur Folge hatte. Die Bibliothekarin Dorothea Siegel schied zum November aus dem d.a.i. aus, um sich der Ortsbücherei in Kusterdingen zu widmen – ihre Stelle wurde nicht wieder besetzt, sondern der Projektbetreuung von „Rent an American“ zugeschlagen. Die Bibliotheksarbeiten werden jetzt

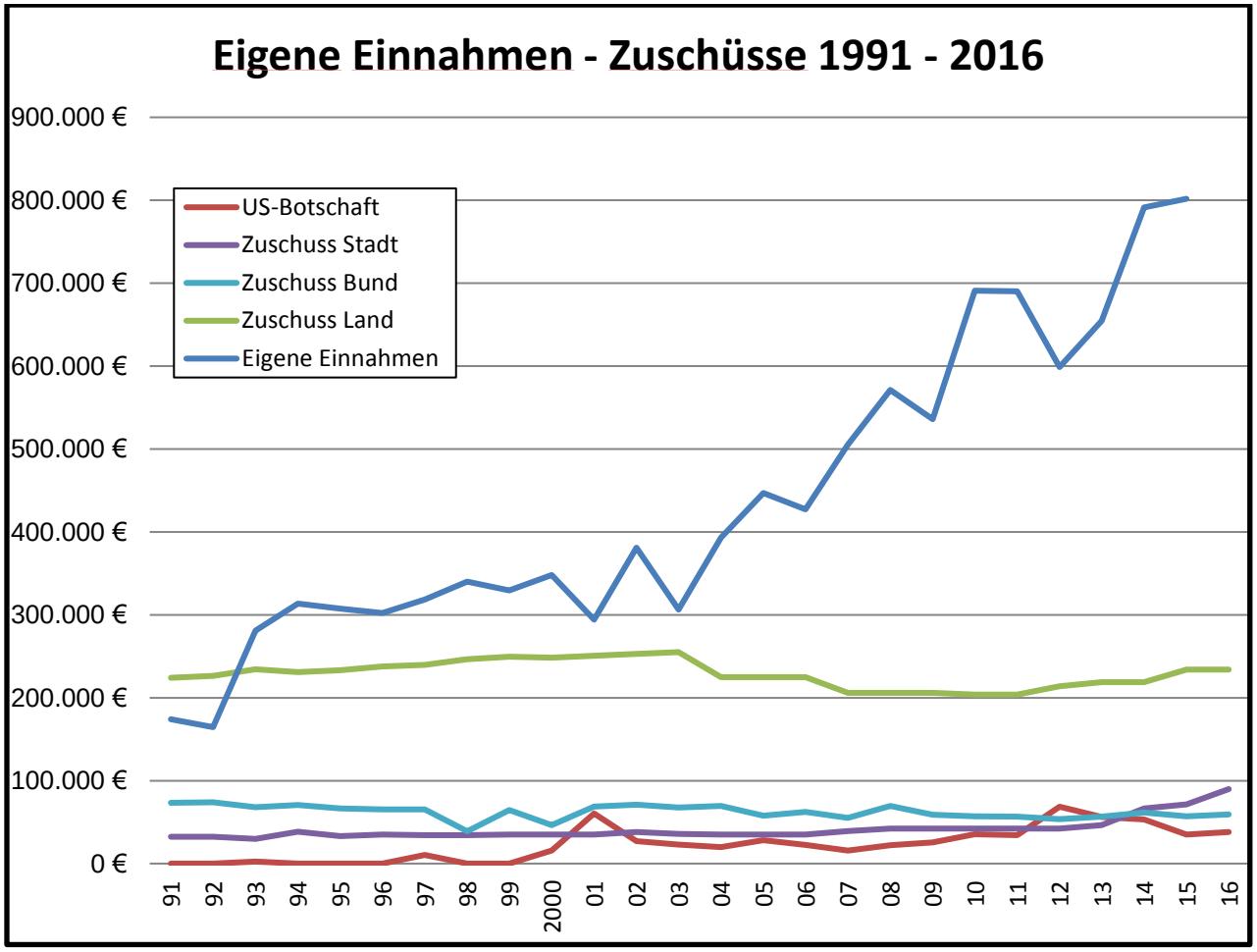
von studentischen Hilfskräften übernommen. Zwischen hoher Qualität bei den Leistungen und möglichst niedrigen Kosten im Personalbereich die Balance zu halten, ist im Laufe der Jahre allerdings immer schwieriger geworden, denn gut qualifizierte und zufriedene Mitarbeiter/innen, die sich kontinuierlich um die Kunden des Instituts kümmern, sind letztlich die preis-werteren Arbeitskräfte als schnell angelernte und kurzfristig anwesende Billigkräfte.

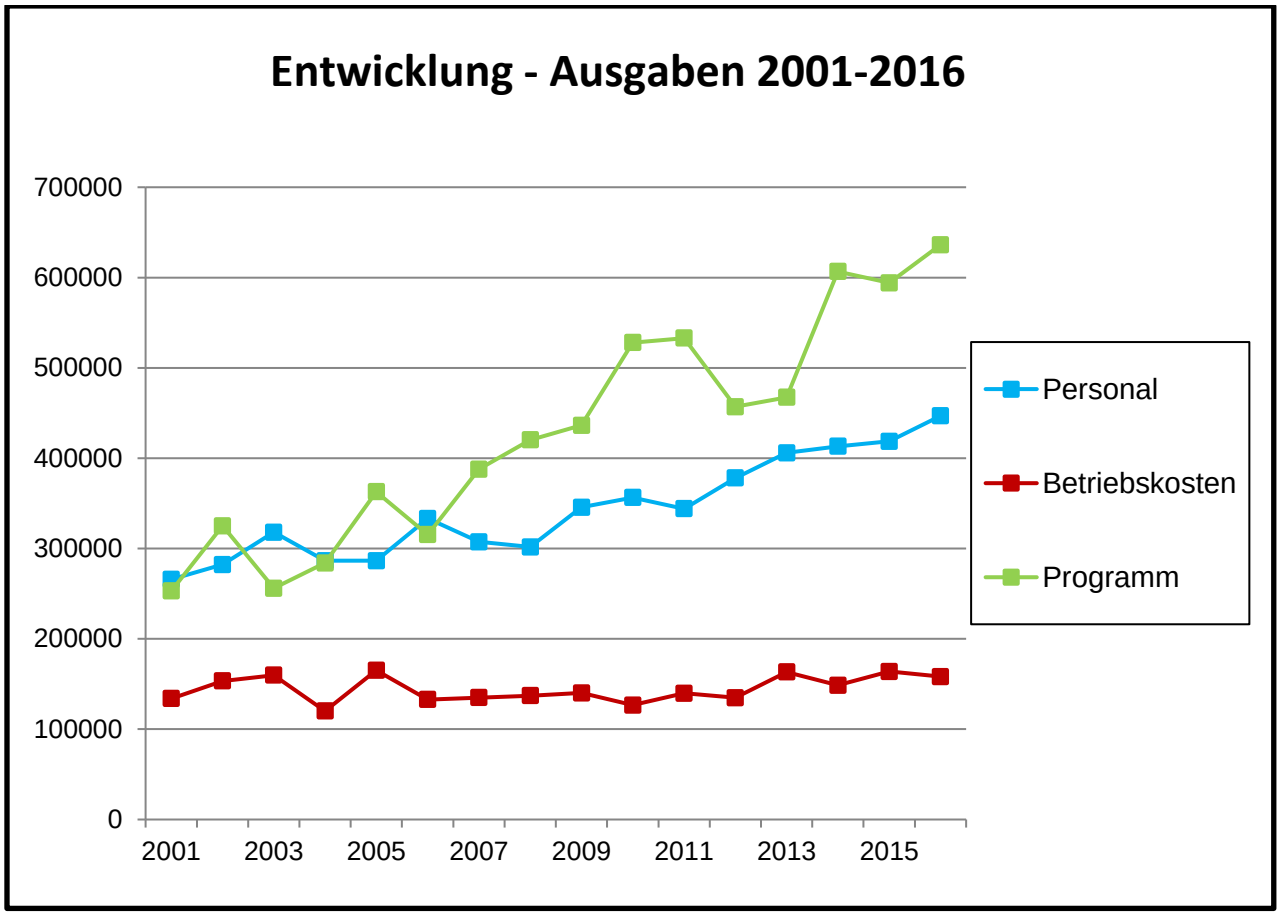
Die Finanzen können auch im Jahr 2016 als einigermaßen stabil bezeichnet werden – der Jahresabschluss war wieder positiv, was nicht nur das Team, sondern auch das Präsidium erfreut zur Kenntnis nahm. Allerdings ist derzeit unklar, wie hoch die Rückzahlung von Projektzuschüssen ausfällt, daher kann eher von einer „schwarzen Null“ gesprochen werden. Allerdings sind die jährlichen Tariferhöhungen im Öffentlichen Dienst mitunter nur schwer verkraftbar – jedes Jahr kommen fast 10.000 Euro an zusätzlichen Personalkosten auf das Institut zu, die bisher vollständig selbst erwirtschaftet wurden. Auch wenn sie nur einen Teil dieser Kosten abfedert – uns hat die Entscheidung der Stadt Tübingen sehr gefreut, die sich (zunächst für 2 Jahre) zu einer jährlichen Anhebung ihres Anteils verpflichtet hat, um die regelmäßige Personalkostensteigerung zumindest anteilig abzufangen. Dass diese Entscheidung des Tübinger Gemeinderats von der Hoffnung getragen ist, auch das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg möge seinen Zuschuss dynamisieren, wurde dezidiert vermerkt. Die vier baden-württembergischen Institute haben daher im Sommer gemeinsam einen Antrag auf Erhöhung der Fördersumme gestellt. Allerdings waren diese Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt, im Gegenteil – die im letzten Doppelhaushalt 2015/16 eingesetzten Fraktionsmittel von je 15.000 Euro wurden leider nicht etatisiert.

Große Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind bei der Analyse von Einnahmen und Ausgaben nicht festzustellen: Die selbst eingeworbenen bzw. erwirtschafteten Mittel sind ein weiteres Mal gestiegen, das Verhältnis von diesen zu den Zuschüssen aus öffentlichen Quellen beträgt auch weiterhin etwa 2:1, und bei den Ausgaben sind Programm- und Personalkosten gestiegen, während die Betriebskosten erfreulicherweise sogar etwas gesunken sind.

Für die langjährige institutionelle **Förderung** des Instituts durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Tübingen bedanken wir uns herzlich. Auch die Projektfördermittel des Auswärtigen Amts wie auch der US-Botschaft sind für unsere Arbeit essenziell – die Veranstaltungen werden überwiegend aus diesen Mitteln finanziert.

Gerade in diesen Zeiten, wenn die deutsch-amerikanischen Beziehungen auf der Makroebene der „großen Politik“ unter Druck stehen und die Herausforderungen täglich mehr werden, ist die Arbeit auf der zivilgesellschaftlichen Ebene besonders wichtig. Dem d.a.i. Tübingen geht es dabei insbesondere um Kinder und Jugendliche, denen wir – ebenso wie unserem gesamten Publikum – ein möglichst differenziertes Amerikabild vermitteln wollen. Dafür setzen wir uns alle täglich ein.


Eigene Einnahmen - Zuschüsse 1991 - 2016
900.000 €
800.000 €
700.000 €
600.000 €
500.000 €
400.000 €
300.000 €
200.000 €
100.000 €
0 €
US-Botschaft
Zuschuss Stadt
Zuschuss Bund
Zuschuss Land
Eigene Einnahmen
91
92
93
94
95
96
97
98
99
2000
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16


Entwicklung - Ausgaben 2001-2016
700000
600000
500000
400000
300000
200000
100000
0
2001
2003
2005
2007
2009
2011
2013
2015
Personal
Betriebskosten
Programm

2. Kulturprogramm

Mit Yvonne Macasieb begrüßten wir ab Anfang April die neue Kulturreferentin, die Micha Himpel während seiner zehnmonatigen Elternzeit vertrat. Die studierte Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin geleitete die Besucherinnen und Besucher durch ein spannendes und ereignisreiches Jahr, in dem zwei Themen zentral waren: **Literatur** und **Politik**.

Mit Literaturkritiker und ARD-Moderator Denis Scheck konnte das d.a.i. im Februar gleich zwei neue Reihen eröffnen, die über das Jahr hinweg fortgesetzt wurden. Zum einen die **d.a.i.-Top Talks**, zu denen wir zweimal jährlich herausragende Medienpersönlichkeiten nach Tübingen einladen: Der Literaturkenner Scheck hatte einen großen Koffer mit Büchern mitgebracht und stellte vor ausverkauftem Haus im Sparkassen Carré Tübingen seine amerikanischen Lieblingsromane vor. Top Talk No. 2 war im Herbst Dr. Josef Braml, der anlässlich der Veröffentlichung seines Bestsellers „Auf Kosten der Freiheit“ im d.a.i. über den politischen Verfall der Demokratie und die Stimmung in der amerikanischen Gesellschaft kurz vor der US-Präsidentschaftswahl sprach.

Der Abend mit Denis Scheck war gleichzeitig der Start einer Reihe von Literatur-Abenden, ***„My Favorite American Books“*,** bei denen bekannte Tübinger Persönlichkeiten dem Publikum ihre amerikanischen Lieblingslektüre präsentierten, von Tübingens Erster Bürgermeisterin Dr. Christine Arbogast (T.C.Boyle: Wassermusik/ Water Music) über die vhs-Leiterin Susanne Walser (Atticus Lish: Vorbereitung auf das nächste Leben/ Preparation for the Next Life) und die Prorektorin für Internationales der Universität Tübingen, Prof. Dr. Monique Scheer (Jonathan Franzen: The Corrections) bis hin zum Vorstandsvorsitzenden der Biotech-Firma CureVac Ingmar Hoerr (Mark Twain: Reise durch Deutschland).

Lesung mit Denis Scheck *im Sparkassen Carré*

Lesung mit Monique Scheer *im d.a.i.*

Amerikanische Kultur in ihrer Vielfalt

Das d.a.i. Tübingen präsentiert seit Jahrzehnten möglichst viele und möglichst unterschiedliche Facetten der amerikanischen Kultur. Damit sind nicht nur kulturelle Highlights aus Literatur, Musik, Kunst, Film etc. gemeint, sondern auch gesellschaftliche Prozesse, politische und kulturpolitische Debatten, wirtschaftliche Verschiebungen, Alltagsthemen… eben alles, was die amerikanische Kultur und Lebensweise ausmacht und den kulturellen Austausch beider Länder prägt.

Einige ausgewählte Themen sollen unsere Programmatik illustrieren:

- Vortrag zum Thema *„Urban Gardening“* mit Expertin Dr. Christa Müller (*Bild rechts*) - fand in Kooperation mit dem Tübinger Stadtmuseum statt und war Auftakt zu einem eigenen städtisch betriebenen Garten auf deren Gelände;
- Whiskey-Workshop *„Taste the Gold“* mit Whiskey-Experte Heinfried Tacke und der Kochworkshop *„Southern Cuisine“* mit Jessica Lang aus Alabama – amerikanische Köstlichkeiten wurden (wie auch beim jährlichen *„Thanksgiving Dinner“)* mit kulturellem Hintergrund serviert;
- Stummfilm mit Livemusik für kleine und große Gäste gab es während der Jazz- und Klassiktage: *„Stan and Ollie“* – die in Deutschland als „Dick und Doof“ bekannten Komiker trainierten die Lachmuskeln aller Besucher/innen;
- Lesung mit Konzert von Journalist Steffen Radlmaier über das Leben und die Musik der Pop-Ikone Billy Joel: Dabei wurde seine Biographie – seine jüdische Familie stammte aus Nürnberg - im Kontext der deutschen Geschichte lebendig, dramatisch und musikalisch ganz im Stil des *„Piano Man“* dargestellt;
- Feministische Themen auf der Bühne: Die *„Vagina Monologues“* der New Yorker Dramatikerin Eve Ensler kamen auf Englisch sehr gut an;
- Deutsch-amerikanische Weihnachts-Einstimmung: *Gospelkonzert* mit Robert Ketchum und Christian Jung in der Tübinger Jakobuskirche;
- Inklusion: Der Multimedia-Vortrag *„Tauschrausch um die Welt*“ (Michael Wigge) wurde von der Tübinger Gebärdensprachdolmetscherin Rita Mohlau simultan in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt – eine Premiere im Institut;
- Kuba-Vortrag: Prof. Dr. Günther Maihold von der Berliner Stiftung Wissenschaft und Politik markierte das *„Ende der Eiszeit“*;
- Ethnologische Relevanz hatte das Throat Singing zweier Frauen aus der Nunavut Community, einer First Nation aus dem nördlichsten Teil Kanadas, im Rahmen des *Indianer Inuit*: *Das Nordamerika Filmfestival;*
- Migration: Wie gehen die Kanadier mit dem Thema Einwanderung um? Man konnte an diesem Abend viel von den Willkommensstrategien dieser Nation lernen (Prof. Dr. Werner Nell, Univ. Halle).

Fokus: Die Präsidentschaftswahlen

Natürlich gab es im Wahljahr 2016 nichts Spannenderes als die amerikanischen Präsidentschaftswahlen. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, jeden Monat einen Experten bzw. eine Expertin zum Thema einzuladen. Hier einige Beispiele aus unseren Wahl-Veranstaltungen:

- Wahl-Auftakt zum *„Super Tuesday“* am 1. März und einem Talk mit Prof. Dr. Crister Garrett von der Universität Leipzig;
- Wahlspektakel zusammen mit Tübinger Studierenden der Amerikanistik an einem Samstagmittag auf dem Tübinger Marktplatz: *„What's Up, America“* mit mehr als 500 Besucher/innen;
- Talk mit Dr. Tobias Endler *„State of the Union – eine Analyse des Wahlkampfes“;*
- *„Bernie Sanders, der amerikanische Sozialist“ – der* Vortrag von Dr. Thomas Grevens von der Freien Universität Berlin war in der Universitätsstadt Tübingen extrem gut besucht;
- ARD-Korrespondent Klaus Scherer mit Vortrag und Buchpräsentation: *„Wahnsinn Amerika: Innenansichten einer Weltmacht“;*
- Lehrerfortbildung *„U.S. Elections: Turning Point or Continuity“* mit Prof. Dr. Paul Rundquist von der Universität Halle/Saale;
- Tübingen und Reutlingen, Rottenburg und Ulm: Der Vortrag des Amerikanisten Dr. Thomas Gijswijt *„Was ist los, Amerika: Die US-Präsidentschaftswahlen im Endspurt“* war auch an vielen weiteren Orten bei etlichen Schulklassen gefragt*;*
- Der Nein-Twitterer war zwei Tage nach der Wahl mindestens so depressiv wie das Tübinger Publikum: Talk mit dem Philosophen und Journalisten Eric Jarosinski: Nein.Quarterly.

Neben diesem vielfältigen Programm fokussierten sich unsere Anstrengungen auf den eigentlichen Wahltag, den 8. November, mit der *Election Night* als Highlight im Programm: Rund 2.000 Besucher/innen kamen zu unserem Wahl-Event im Kino Museum, etliche harrten aus bis morgens um 6 Uhr und erwarteten fassungslos die Verkündung des Wahlsiegers und zukünftigen 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten: Donald Trump.

US-Election Night: *Podiumsdiskussion mit Expert/innen zur Präsidentschaftswahl*

Randvoller Kinosaal bei der Wahl im November: ***US-Election Night 2016***

Die spontan von Direktorin Ute Bechdolf einberufene Matinee-Gesprächsrunde am Sonntag nach der Wahl, *„Are you Trumpatized?“* gab den etwa 80 konsternierten Besucherinnen und Besuchern Raum für den Austausch nach der Wahlniederlage Hillary Clintons. Die amerikanischen Podiumsgäste allerdings hatten einige Erklärungen für den Wahlsieg von Donald Trump parat.

Die d.a.i.-Fotoausstellungen

Den Start in das Ausstellungsjahr 2016 im d.a.i. markierten die hochkarätigen Fotografien und Zeitschriften-Titelbilder zu *„**Canada's Arctic**: Vibrant and Thriving / L'arctique Canadien: dynamique et prospère“* der Royal Canadian Geographical Society, die in Kooperation mit der Kanadischen Botschaft Berlin präsentiert werden konnten. Die Besucher/innen erhielten vielfältige Einblicke in den eisigen Norden, der längst nicht mehr nur von Natur geprägt ist, sondern auch wirtschaftlich genutzt wird. Im Anschluss daran ist es uns aufgrund persönlicher Kontakte gelungen, Werke der deutschen, in New York lebenden **Avantgarde-Künstlerin Heide Hatry** nach Tübingen zu holen. Mit den Fotografien ihrer aus tierischen Abfallprodukten hergestellten Blumen- und Portrait-Arrangements brachte Hatry mit *„Flowers and Faces“* ihre

erfolgreiche New Yorker Kunst ins Institut und verursachte bei den Besucher/innen einen ständigen Balanceakt zwischen Schönheit und Ekel.

Beeindruckender Norden: David Kilabuk's Aufnahme „Tent" in ***Canada's Arctic***

Zwischen Schönheit und Ekel: ***Heide Harty – Flowers and Faces***

Den Sommer über war mit der Ausstellung *„Are You Really My Friend? The* ***Facebook Portrait*** *Project"* der amerikanischen Künstlerin Tanja Hollander eine Foto-Ausstellung zu sehen, die die Bedeutung von Freundschaft im Zeitalter der sozialen Medien hinterfragt, denn die Künstlerin hatte es sich zur Aufgabe gemacht, ihren weltweit mehr als 600 Facebook-Freunden einen Besuch abzustatten und sie in ihrer Umgebung abzulichten. Zeitlich passend zum Oktoberfest stellte die Braunschweiger Fotografin Birte Hennig dem d.a.i. ihre genuin deutsch-amerikanische Ausstellung ***„Baumholder - October"*** zur Verfügung: Thema waren nicht nur die Spuren der amerikanischen Besatzer in Baumholder (Rheinland-Pfalz), sondern auch die Überreste und Übernahmen deutscher Kultur bei den deutschen Einwanderern in New York. In Kooperation mit zwei neuen Partnern, dem Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart und dem Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen, konnte zum Weihnachtsempfang Anfang

Dezember die Ausstellung ***„ReFrame Islam“*** des jungen algerischen Künstlers Nassim M. Hadj-benali eröffnet werden. Seine Schwarzweiß-Porträts zeigen offene, freundlich lächelnde Muslim/innen in Deutschland und in den USA – ein Versuch, die Stereotypen von grimmig dreinblickenden bärtigen Männern und verschleierten Frauen zu durchbrechen.

Deutsche Traditionen in den USA: ***Baumholder – October*** *von Birte Hennig*

Lachende Musliminnen in ***ReFrame Islam***

Etliche Kooperationen

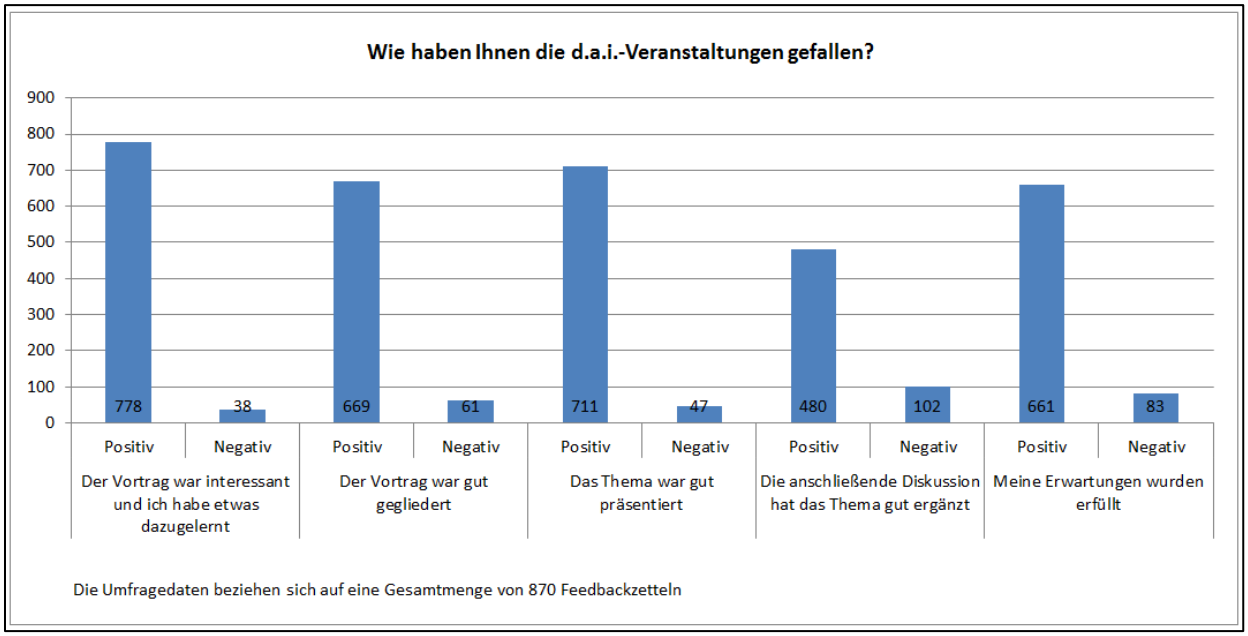
Das d.a.i. verfügt über sehr gute Netzwerke in vielerlei Bereichen und ist an einer guten Zusammenarbeit mit anderen Instituten und Institutionen interessiert. Wir freuen uns immer über neue Kooperationen und legen sehr viel Wert auf die Pflege der bereits bekannten. Zentrale Partner in Tübingen waren 2016 die Stadt Tübingen und das Regierungspräsidium sowie die Universität Tübingen. Besonders zu erwähnen sind hier die Abteilung für Amerikanistik und das Weltethos-Institut, mit welchem wir auch gleich mehrere erfolgreiche Veranstaltungen durchführten. Selbstverständlich muss auch die US-Botschaft genannt werden, die uns immer mit interessanten Rednern, Konzepten und Ideen versorgt und unterstützt.

Auch unsere Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Friedrich-Naumann-Stiftung konnte nicht nur fortgeführt, sondern weiter ausgebaut und gefestigt werden.

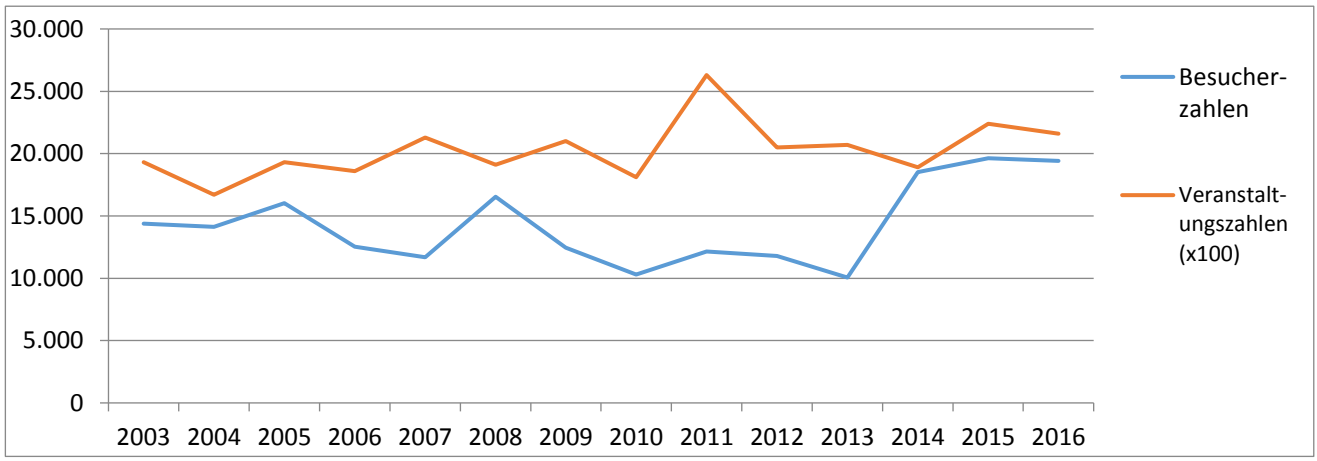
Weitere wichtige Kooperationspartner waren die Landeszentrale für politische Bildung, der BUND, die vhs Tübingen, die Familienbildungsstätte Tübingen, das Landestheater Tübingen, das Zimmertheater, die Musikschule, das Umweltzentrum, der Jazzclub, die Buchhandlung Osiander, der Frauenbuchladen, der ADFC, das franz.K in Reutlingen sowie die Vereinigten Lichtspiele Tübingen. Und natürlich sind wir bei vielen Tübinger Festivals dabei – von etlichen Filmfestivals über die Jazz- und Klassiktage und die Kulturnacht bis hin zur Kinder- und Jugendbuchwoche.

Resonanz

Mittels regelmäßiger Feedback-Umfragen arbeiten wir ständig an der Qualität unserer Veranstaltungen. Es freut uns dabei natürlich sehr, wenn wir feststellen, dass ein Großteil der Besucher/innen unser Angebot und dessen Ausführung als positiv empfindet.



Die Statistik belegt den Erfolg unserer Arbeit. Mit 19.435 Besucher/innen (2015: 19.625) und rund 216 Veranstaltungen (224) in 45 d.a.i.-Öffnungswochen fanden im Kulturprogramm im Durchschnitt fünf Veranstaltungen pro Woche statt. Diese Zählweise beinhaltet auch unsere regelmäßig im Jahr stattfindenden Dialogveranstaltungen und Stammtische. Durch eine intensive Betreuung und Nutzung konnte das d.a.i. auch in diesem Jahr seine Präsenz und Beliebtheit in den sozialen Netzwerken ausbauen. So hatte das d.a.i. zum Beispiel im Dezember 2016 fast 2.200 Facebook-Fans (2015: 1.780). Auch bei Twitter stiegen die Nutzerzahlen, bis Ende Dezember 2016 waren es bereits 330 Follower (2015: 75).



Stephanie Krenze

3. Sprachprogramm

Das Jahr 2016 war wieder einmal ein äußerst starkes Jahr im Sprachprogramm – ein Baustein im Angebot des d.a.i., mit dem nicht nur die amerikanische Sprache, sondern auch *The American Way of Life* im Zentrum steht – oder, genauer gesagt, *The American Way of Teaching and Learning.* Denn die fast 40 freiberuflich tätigen Muttersprachler/innen bringen den Kursteilnehmer/innen nicht nur sprachliche Kenntnisse bei, sondern auch die amerikanische Kultur nahe – je nach Herkunft der amerikanischen Lehrer/innen jeweils ganz unterschiedliche Ausprägungen und Facetten. Erfolgreich ist der d.a.i.-typische Unterrichtsstil auch deshalb, weil im Unterricht keine Angst verbreitet wird, sondern Lockerheit und Humor vorherrschen und das allen Kursen zugrunde liegende Konzept „Immersion“ die Teilnehmer/innen zum Sprechen bringt.

Nicht zuletzt durch das große Engagement der Trainer/innen, die sich mit dem d.a.i. zum Teil stark identifizieren und das Institut als eine Art „home base“ betrachten, wie auch durch eine kontinuierliche Erweiterung und Überarbeitung des Angebots konnte somit die Zahl der Gruppenkurse als auch die der Privattrainings deutlich erhöht werden. So haben im Jahr 2016 insgesamt 642 Kurse (Gruppen- und Privatkurse) stattgefunden. Im Vorjahr waren es noch 557 Kurse, sodass mit 85 zusätzlichen Kursen eine Angebotssteigerung von insgesamt 15,26 % erzielt werden konnte.

Aus der untenstehenden Tabelle lässt sich die Anzahl der insgesamt durchgeführten Kurse, die Gesamtzahl der Kursteilnehmer/innen und der Belegungsdurchschnitt ablesen – wie auch der Vergleich zum Vorjahr (in Klammern).

2016 mit Sprachtests (TOEFL/TOEIC/DAAD), Firmenkursen, Übersetzungen & Korrektoraten								
Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(71)	79	(501)	566	(7,06)	7,16	(88)	73
II	(78)	112	(486)	635	(6,23)	5,67	(76)	85
III	(36)	41	(240)	272	(6,66)	6,63	(24)	56
IV	(103)	104	(664)	673	(6,45)	6,47	(81)	92
Summe	(288)	336	(1891)	2146	(6,57)	6,39	(269)	306
Vgl. 15/16	**(+21,52%)**	**+16,67%**	**(+20,37%)**	**+13,48%**	**(-0,90%)**	**-2,74%**	**(-7,56%)**	**+13,75%**

Im Vergleich zum Vorjahr war im zweiten Quartal des Jahres 2016 ein starker Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl der Gruppenkurse ist mit 336 insgesamt sogar um 48 Kurse gestiegen (2015: 288, 2014: 237). Dies entspricht einem Zuwachs von 16,67 %.

Die Gesamtzahl der Sprachkursteilnehmer/innen in den Gruppenkursen hat im Vergleich zum Jahr 2015 ebenfalls einen erfreulichen Zuwachs von 13,48 % erfahren (2146 TN), d.h. wir

konnten zusätzliche 255 Kursteilnehmer/innen vom Angebot des d.a.i. überzeugen und erstmals **über 2.000 Teilnehmer/innen** verzeichnen. Rechnet man die Anzahl der Privatkurs-teilnehmer/innen hinzu (331 TN), so hat das d.a.i. im Jahr 2016 insgesamt 2.477 Kunden in Englisch, Spanisch oder Deutsch als Fremdsprache betreut.

Bei der durchschnittlichen Belegung der Kurse ist ein leichter rechnerischer Rückgang um -2,74 % auf 6,39 Teilnehmer/innen pro Kurs festzustellen. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass in der Gruppenkursanzahl auch die Korrektorate, Übersetzungen und Sprachtests, wie der *TOEIC® Listening & Reading* und das *DAAD-Sprachzeugnis (Deutscher Akademischer Austauschdienst)* enthalten sind, die an unserem Haus für Einzelpersonen durchgeführt werden. Durch den Zuwachs bei diesen Angeboten im Jahr 2016 verringert sich der Durchschnittswert insgesamt.

Nachdem es im Jahr 2015 einen leichten Rückgang von -7,56 % bei den **Privatkursen** gab, konnten wir in diesem Jahr wieder einen **Zuwachs von 13,75 %** verzeichnen. Zu den Privatkursen zählen neben Einzel- und Zweiertrainings auch Kleingruppentrainings in Englisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache. Insgesamt sind 306 Kurse mit 331 Teilnehmer/innen erfolgreich durchgeführt worden. Das entspricht im Vergleich zum Jahr 2015 einer Steigerung von 37 Kursen (2015: 269). Erstmalig konnten wir somit über 300 Privatkurse verzeichnen (2014: 291, 2013: 220, 2012: 231).

In den folgenden Übersichten lässt sich die genaue Kurs- und Teilnehmeranzahl 2016 im Vergleich zum Vorjahr (in Klammern) ablesen. Hier wird noch einmal der Anstieg bei der Kurs- und Teilnehmeranzahl deutlich.

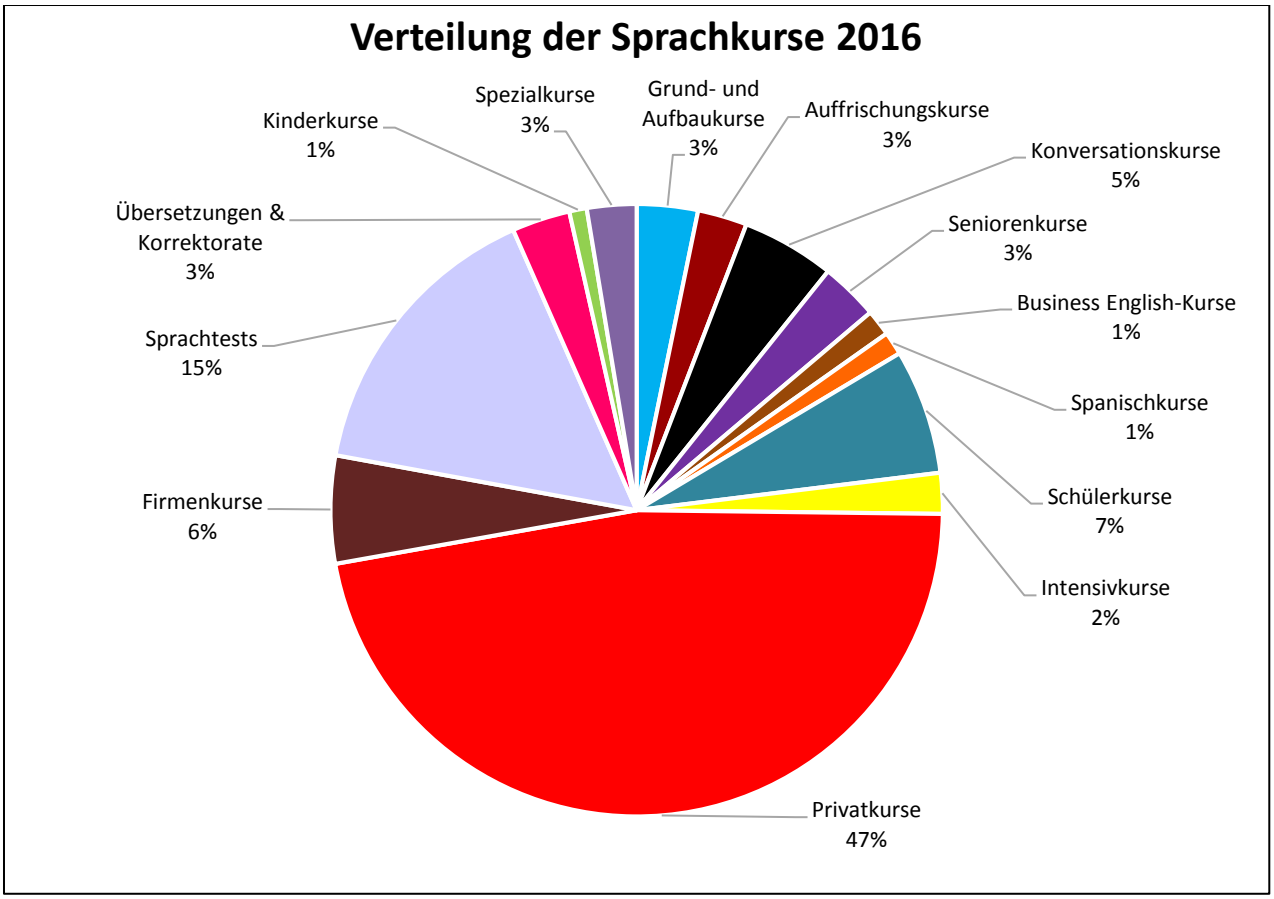
Kurse	Kursanzahl	
	(2015)	2016
Grund- und Aufbaukurse	(23)	21
Auffrischungskurse	(15)	17
Konversationskurse	(34)	32
Seniorenkurse	(15)	20
Business English-Kurse	(11)	9
Spanischkurse	(13)	8
Schülerkurse	(38)	39
Intensivkurse	(13)	9
Privatkurse	(269)	306
Firmenkurse	(28)	37
Sprachtests	(82)	101
Übersetzungen & Korrektorate	(8)	20
Kinderkurse	(5)	6
Spezialkurse	(3)	17
Gesamt	**(557)**	**642**

Kurse	Teilnehmer/innen	
	(2015)	2016
Grund- und Aufbaukurse	(168)	144
Auffrischungskurse	(100)	108
Konversationskurse	(312)	299
Seniorenkurse	(155)	179
Business English-Kurse	(63)	58
Spanischkurse	(80)	54
Schülerkurse	(395)	348
Intensivkurse	(95)	59
Privatkurse	(292)	331
Firmenkurse	(266)	394
Sprachtests	(186)	211
Übersetzungen & Korrektorate	(8)	20
Kinderkurse	(23)	39
Spezialkurse	(40)	233
Gesamt	**(2183)**	**2477**

Wie in der Tabelle ersichtlich ist, gab es einen erheblichen Anstieg bei den Spezialkursen, bei denen es sich vor allem um neue Kursformate handelt. Bei diesen Kursen steht die Sprachvermittlung nicht unbedingt im Vordergrund, wie z.B. bei *Dance for Vitality* oder *Beginning Yoga*, sondern geschieht eher nebenbei. Bei den regulären Kursformaten ging die Nachfrage leicht zurück.

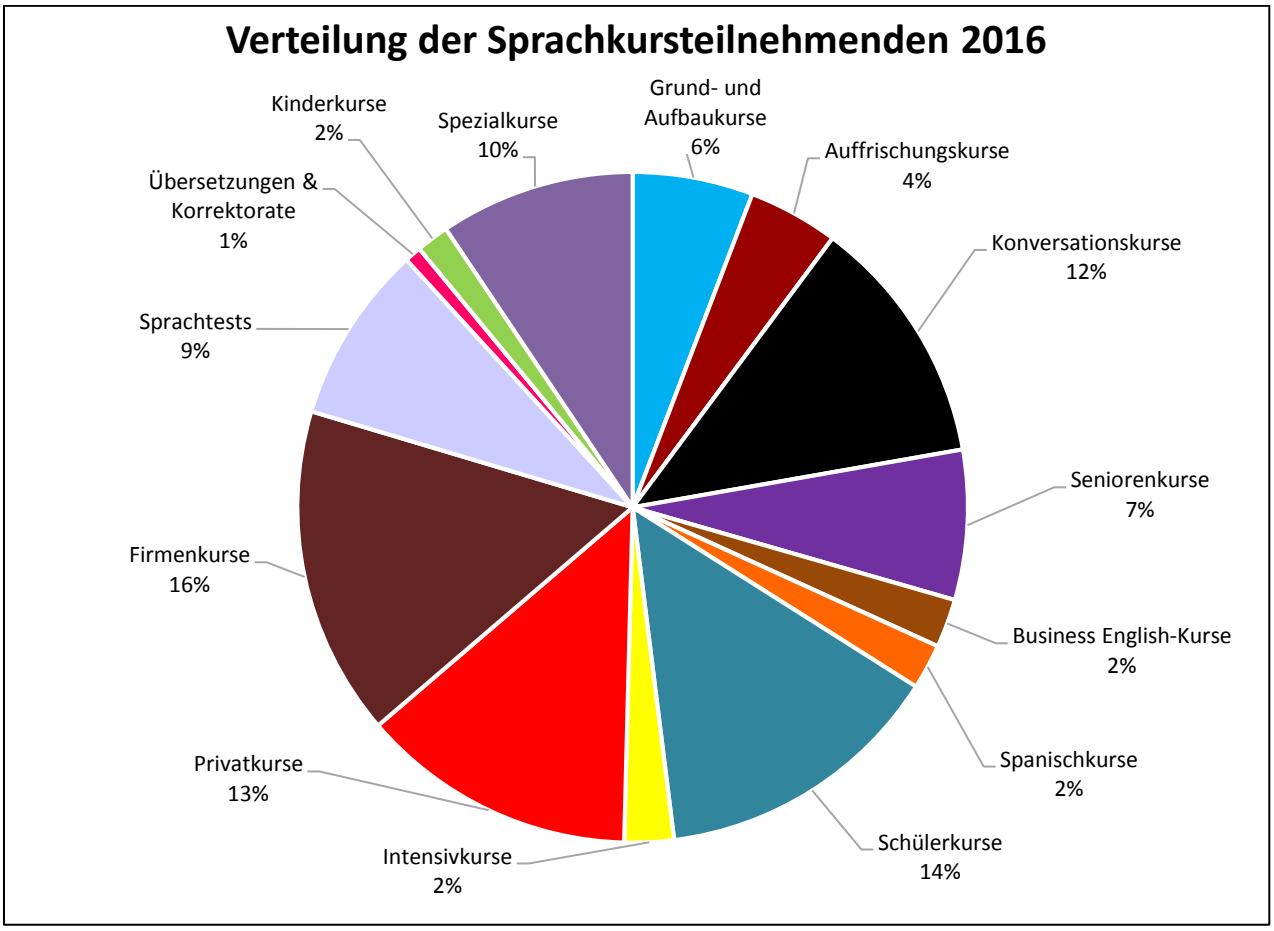
Bei den **Sprachtests** gab es zudem einen großen Zuwachs auf 101 Testtermine (2015: 82, 2014: 38). Dieser Anstieg ist auf eine nach wie vor hohe Nachfrage bei den *DAAD-Sprachzeugnissen (Deutscher Akademischer Austauschdienst)* und dem *Institutional TOEFL ®-Test (ITP) - Test of English as a Foreign Language* zurückzuführen. Auch durch die weitere Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, die ihren Studierenden den *TOEFL ®-Test (ITP)* an unserem Haus empfohlen hat, konnten 2016 vier zusätzliche *TOEFL ® (ITP)*-Testtermine angeboten werden.
Sowohl das *DAAD-Sprachzeugnis* als auch der *TOEFL®-Test (ITP)* sind standardisierte Nachweise des Fremdsprachenniveaus, die Auskunft über den aktuellen Stand der Sprachkenntnisse geben und Bewerbungen an Hochschulen und anderen Institutionen beigefügt werden können.

Den folgenden Grafiken lässt sich sowohl die prozentuale Verteilung der einzelnen Sprachkurse im Sprachprogramm als auch die der Sprachkursteilnehmer/innen im Jahr 2016 entnehmen.



Die prozentuale Verteilung der meisten Sprachkurse – wie Seniorenkurse, Auffrischungskurse, Intensivkurse, Kinderkurse, Sprachtests, Privatkurse und Business English-Kurse – hat sich im

Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Einen nennenswerten Anstieg haben die Spezialkurse und die Übersetzungs- und Korrekturaufträge erfahren (2015: 1 %, 2016: 3 %).



Anhand der prozentualen Verteilung der Sprachkursteilnehmenden 2016 lässt sich erkennen, dass die Firmenkursteilnehmer/innen mit einem Anteil von 16 % die zahlenmäßig größte Gruppe im Sprachprogramm darstellen, dicht gefolgt von den Schüler-, Privat- und Konversationskursen.

Die **Schülerkurse** konnten jedoch den Anstieg aus dem letzten Jahr nicht halten: Insgesamt besuchten in den Schulferien 348 Schüler/innen einen Kurs am d.a.i., was im Vergleich zum Vorjahr einer Verringerung von 48 Teilnehmenden entspricht (2015: 396). Ziel ist es daher, im Jahr 2017 die Zahl der Teilnehmer/innen mindestens wieder auf den Stand des Vorjahres zu bringen. Hierfür planen wir aktuell die Einführung von Schülerkursen speziell für die Beruflichen Gymnasien.

Das bereits 2011 begonnene Projekt ***ALLIANCE*** – *Assistance in Learning for Low-Income Adolescents through Native Coaching in English* zur besonderen Unterstützung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien konnte erfolgreich fortgesetzt werden: Dank der fortwährenden Großzügigkeit eines anonym bleibenden Sponsors und der Familienbeauftragten der Stadt Tübingen konnten im Verlauf des vergangenen Jahres **18 Freiplätze in unseren Schülerkursen** an Inhaber/innen der Tübinger KinderCard/ KreisBonusCard-Junior vergeben

werden. Das d.a.i. unterstützt diese Kinder und Jugendlichen ebenfalls, indem es auf einen 25%-Anteil an der Kursgebühr verzichtet.

Erste Sommerschule im d.a.i.: Discover America

Am offiziellen Sommerschul-Programm des Kultusministeriums nahm das d.a.i. erstmals teil und veranstaltete in der letzten Ferienwoche in Zusammenarbeit mit der Tübinger Gemeinschaftsschule West unter dem Titel *„Discover America“* eine Mischung aus Unterricht und

Freizeitprogramm. Die Teilnehmer waren leistungsschwache Achtklässler, die zum Teil auch aus anderen Schulen kamen und eine Woche lang in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik gefördert wurden. Während die vier Lehrkräfte – zwei Lehrerinnen aus der GMS sowie zwei Amerikaner aus dem d.a.i. -Team– die Vormittage mit Lernthemen in kleinen Gruppen füllten, konnten die Nachmittage mit Spielen und Sport, Kochen und Wandern verbracht werden, natürlich alles auf Englisch. Im Paket enthalten waren nicht nur Frühstück und Mittagessen, sondern auch ein Ausflug auf die Schwäbische Alb mit Übernachtung und eine Abschlussparty mit den Eltern. Alle Jugendlichen, 13 Jungs und ein Mädchen, erfuhren einen ungeheuren Motivationsschub und waren begeistert über diese völlig andere Art der „Nachhilfe“.

Firmenkurse

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des weiteren Ausbaus unseres Firmenkursbereichs. Hierfür wurden telefonische Umfragen zur Zufriedenheit mit d.a.i.-Sprachtrainings bei aktuellen sowie ehemaligen Firmenkunden durchgeführt. Eine neue Broschüre zu Business English für Firmenkunden sowie professionelle Mappen für den Versand von Infomaterialien konnten das professionelle Image weiter verbessern.

Erfreulich ist zudem, dass das d.a.i. neben zahlreichen neuen Firmenkunden wie der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (mit bundesweiten Aufträgen) auch weitere öffentliche Institutionen und Behörden als neue Kunden gewinnen oder erneut anziehen konnte, wie etwa das Regierungspräsidium Tübingen (mit Aufträgen in Stuttgart), das Landratsamt Tübingen, oder die Stadtverwaltung Tübingen.

"Let's Dance! Tanzen macht Spaß"

Dank der Unterstützung der Stadt Tübingen und zahlreicher Sponsoren konnte das d.a.i. ein niedrigschwelliges Flüchtlingstanzprojekt mit dem Titel *„Let's Dance! Tanzen macht Spaß!"* ins Leben rufen. Der Tanzkurs lief von November 2015 bis Dezember 2016 immer freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr und war für alle Teilnehmenden kostenfrei. Geleitet wurde das interkulturelle Tanzprojekt, an dem auch deutsche und amerikanische Tanzfans teilnahmen, von unserer muttersprachlichen Dozentin Sandra Kim aus Kalifornien. Im Rahmen des Projekts unterrichtete sie die Teilnehmenden u.a. im Hip Hop-Tanz, Capoeira, Kickboxing und Salsa. Das Schwäbische Tagblatt hat am 21. Juli 2016 über das Projekt berichtet:

Ein Herzensprojekt

Das DAI ermöglicht Tanzbegeisterten eine Auszeit vom Alltag

Feurige Tänze, kulturellen Austausch und jede Menge Spaß bietet der kostenlose Tanzkurs „Let's dance!" im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) in Tübingen. Ende Juli soll damit allerdings Schluss sein – die Förderung läuft aus.

CARINA SPECK

Tübingen. Es ist Freitagnachmittag, draußen ist es heiß. Die meisten Tübinger suchen sich mit ihrem Eis ein schattiges Plätzchen am Neckar – Hauptsache nicht viel bewegen. Doch Sandra Kim steht motiviert vor einer zehnköpfigen Gruppe Tanzbegeisterter, die wie immer bereit sind, für volle zwei Stunden alles zu geben.

Auf „1-2-1-2" wird ge(kick)boxt was das Zeug hält. „Mehr, mehr!", feuert die Tanzlehrerin ihre Schüler an: „Hoffentlich schwitzt ihr ordentlich!" „Let's dance!" – so heißt es nicht nur jährlich bei einer Tanzshow im Fernsehen, sondern auch jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr im Saal des Deutsch-Amerikanischen Instituts. Ursprünglich vor allem für Flüchtlinge angeboten, ist der Tanzkurs offen für alle, die Spaß am Tanzen haben. Dabei können sie die unterschiedlichsten Tänze ausprobieren – von Capoeira, Swing und Salsa, bis zu HipHop und Kickbox-Anleihen. Sprachkenntnisse sind nicht nötig, eine Anmeldung zum Kurs auch nicht. „Aber bequeme Hosen mitbringen", empfiehlt Trainerin Sandra Kim.

„Die Leute sollen einfach tanzen, Spaß haben und eine Pause vom Alltag einlegen", das ist der Kalifornierin Kim wichtig. Sie hat bereits in Boston unterrichtet und gibt seit 2012 Kurse in Tübingen. Den Kurs „Let's Dance! Tanzen macht Spaß" gibt sie seit Dezember letzten Jahres und begeistert die Teilnehmer/innen mit eigenen Choreographien, viel Motivation und guter Laune. Nach Kursende bleiben alle gerne noch ein paar Minuten länger, um den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen. Sandra Kim ist dankbar über diese tolle Möglichkeit, sich auszutauschen und mehr voneinander zu erfahren. „Nächste Woche tanzen wir Salsa", verabschiedet sie ihre Schützlinge. „Hoffen wir mal, dass genug Frauen erscheinen", fügt sie lachend hinzu.

Auch für Stephanie Krenze, Sprachkurskoordinatorin im DAI, ist dieser Kurs ein „Herzensprojekt". Neben Spaß und Bewegung steht für sie auch die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch im Vordergrund. „Der Kurs soll auf alle Fälle weiterlaufen", so Krenze. Die Fördermittel der Stadt Tübingen reichen jedoch nur bis Ende Juli 2016.

Um den Tanzkurs also weiterhin finanzieren zu können, ist das DAI auf Spenden angewiesen. Infos und Kontakt unter www.dai-tuebingen.de oder Mail an sekretariat@dai-tuebingen.de.

Trotz warmer Temperaturen geben die Tanzschüler von Sandra Kim (vorne) beim Schatten-Kickboxen alles. Bild: Sommer

Feedback

Bei allen Sprachkursen haben alle Kursteilnehmer/innen die Möglichkeit, uns im Rahmen eines anonymen Feedback-Bogens eine Rückmeldung zum Kurs und zur Lehrkraft zu geben. Im Jahr 2016 hat uns wieder viel positives Feedback unserer Kunden und Kundinnen erreicht. Die folgenden Zitate aus den Feedback-Bögen geben einen Einblick in die Qualität der Trainings:

> „Der Dozent hat uns immer zum Sprechen motiviert, auch wenn wir Fehler gemacht haben. Seine freundliche Art hat mir die Hemmungen beim Englischsprechen genommen."
> Feedback zum Kurs *Business English (B1/B2)*

> "The relaxed relationship between the course participants and the instructor was great! I liked meeting nice people and a great teacher while learning about American history. I feel much more confident now!"
> Feedback zum Schülerkurs *Abitur-Vorbereitung: Kommunikationsprüfung*

> „Herkunft und Alter waren im Kurs unterschiedlich, aber die Dozentin konnte alle zusammenbringen. Sie hatte ein richtiges Konzept. Ich mochte das Wechselspiel der Methoden und die Vielfalt der Übungen."
> Feedback zum Intensivkurs *Basic Level (A2)*

> "The atmosphere was very nice! I learned about topics I never knew before. I could always ask questions and I learned a lot. The teacher was very enthusiastic."
> Feedback zum Schülerkurs *Abitur-Vorbereitung: 21st Century*

*Unsere Dozentin **Penny Pinson** im Kurs „Senioren Intermediate (B1/1)"*

Roswitha Degenhard

4. Bibliothek und USA-Beratung

Zu Beginn des Jahres haben wir mit einer schrittweisen Erneuerung und Umgestaltung unserer Bibliothek begonnen, die auch über das Jahr 2016 hinaus fortgeführt werden soll. Den Auftakt bildete ein gemütlicher Ohrensessel, der von unserem Publikum sofort sehr gut angenommen wurde. Im nächsten Schritt bekamen unsere Kunstbücher neue Regale, die es uns mit ihren Auslagefächern ermöglichen, diesen Bestand gut zu präsentieren.

Ein-Euro-Job für Flüchtlinge

Mitte Januar haben wir einen Flüchtling als Ein-Euro-Jobber eingestellt: Amarildo Licenji aus Albanien. Er führte nicht nur Reparaturen und kleine Renovierungsarbeiten aus, sondern konnte beispielsweise Bianca Mollenhauer bei der Arbeit an Video-Clips zu Au-pair-Aufenthalten in den USA in vielfältiger Weise unterstützen, da er in seiner Heimat ein Informatik-Studium begonnen hatte.

Ein Gewinn für alle

Amarildo Licenji hat keine Chance, aber er nutzt sie

Am 29. Juli vergangenen Jahres hat sich Amarildo Licenji von Albanien nach Griechenland aufgemacht. Seit Dezember wohnt er in der Tübinger Kreissporthalle, seit Januar arbeitet er im Deutsch-Amerikanischen-Institut (DAI).

Da Albanien als sicheres Herkunftsland gilt, hatte er keine Chance eine Aufenthaltsgenehmigung und damit auch Deutschkurse zu bekommen. Trotzdem hat er begonnen Deutsch zu lernen und hat in den sechs Monaten, die er bei uns war, sehr gute Fortschritte gemacht. Und gemäß dem Titel des nebenstehenden Artikels hat er seine nicht vorhandene Chance genutzt. Seit August 2016 macht er eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton bei „Bewegte Bilder“ in Tübingen.

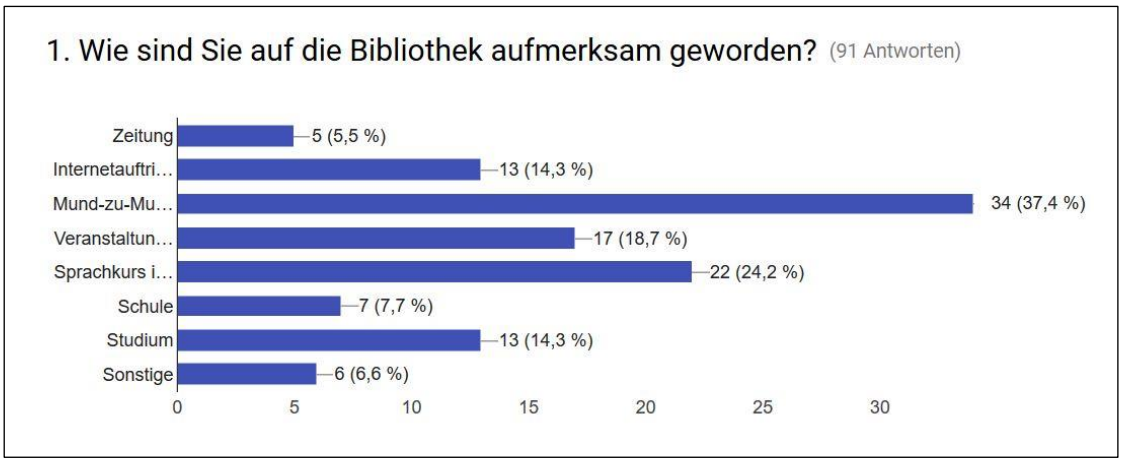
Neue Website

2016 arbeiteten wir an der Neupräsentation der Bibliothek auf der d.a.i.- Website. Mit Elan und Freude haben wir uns daran gemacht, alle Texte neu zu schreiben, die Fülle der Infos auf das Nötigste zu reduzieren, die Seite übersichtlich und mit vielen Fotos attraktiv zu gestalten. Auf einen Blick findet man nun Angebote und Öffnungszeiten, Online-Katalog, Mein Konto oder E-Ausleihe.

Bibliotheks-Umfrage

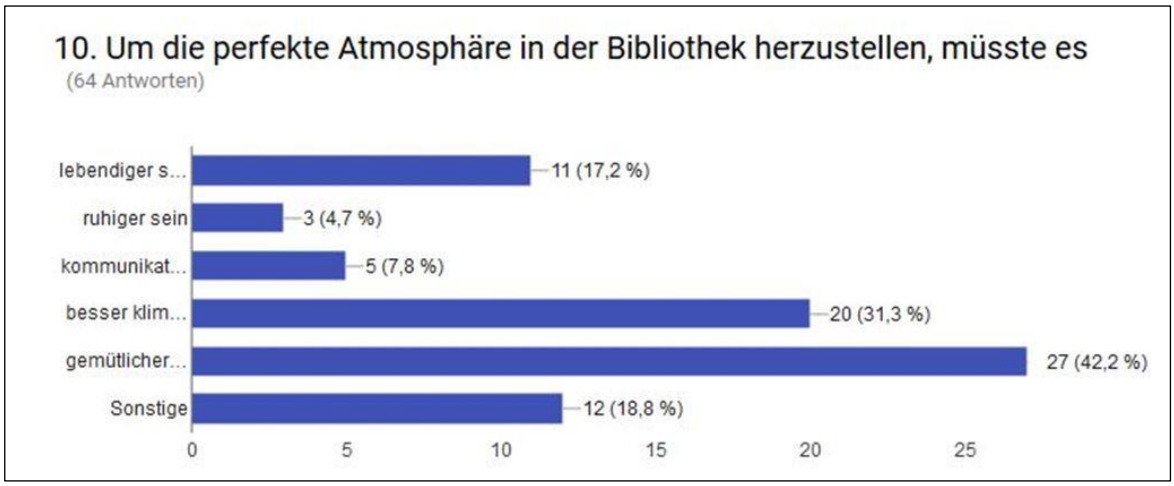
Ende des Jahres führte die Bibliothek mit Unterstützung einer Studentin von der Hochschule der Medien in Stuttgart eine Umfrage durch, die in Papierform in der Bibliothek ausgelegt und zudem online zugänglich war. Insgesamt nahmen 91 Personen teil. Die Umfrage brachte interessante und für die weitere Planung wichtige Ergebnisse:

- Überrascht hat uns, dass 34 Personen (37,4%) durch Mund-zu-Mund Propaganda von Freunden, Bekannten oder Verwandten auf uns aufmerksam geworden sind.
  Fast die Hälfte der Befragten ist berufstätig (48,4%), darauf folgen Studierende (24,2 %) und Nutzer, die im Ruhestand sind (12,1 %).

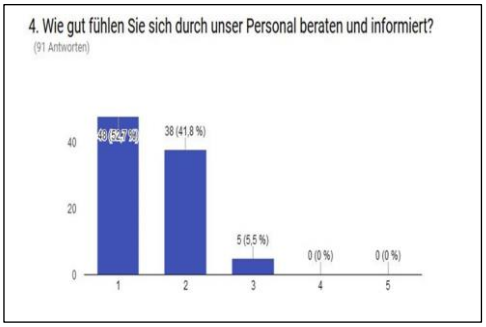


- Die Mehrzahl unserer Leser/innen ist zwischen 21 und 29 Jahre alt, die zweitstärkste Gruppe sind die 50 bis 59-jährigen (22%), die 40 bis 49-jährigen sind mit 19,8 % vertreten.
- Von vielen Teilnehmer/innen wurde der Wunsch nach erweiterten Öffnungszeiten vormittags, am Abend oder samstags geäußert. 40% unserer Nutzer/innen wünschen sich, dass die Bibliothek samstags geöffnet ist.
- Die Atmosphäre in der Bibliothek wird insgesamt positiv bewertet. Die meisten Teilnehmer beschreiben sie als angenehm (78 %), zudem als ruhig und gemütlich (41,8 % und 40,7 %).

Geht es nach unseren Benutzer/innen, darf die Bibliothek aber noch gemütlicher werden (42,2%):



- Einige Personen merkten die vielen Tische und die dadurch entstehende Büroatmosphäre an, dagegen gebe es zu wenige komfortable Sitzmöglichkeiten.
- Auf die Frage, was ihnen am meisten gefällt antworteten 40% „das große, vielseitige Angebot“, gefolgt von „das freundliche und hilfsbereite Personal“ (30%).
- Last but not least stellten wir die Frage, wie gut sich unsere Kunden von uns beraten und informiert fühlen. Über 50% bewerteten unsere Arbeit mit sehr gut, das hat uns überaus gefreut! Herzlichen Dank!



Mit der Umfrage verbunden war ein Gewinnspiel, bei dem neben dem Hauptgewinn – ein E-Reader – unter anderem Leseausweise, ein Sprachkurs und eine Jahresmitgliedschaft im d.a.i. verlost wurden.

Aktuelle Entwicklungen

2016 konnte die Bibliothek ihre Besucherzahlen halten. Bei den Ausleihzahlen ist jedoch – dabei liegt das d.a.i. im bundesweiten Trend – ein leichter Rückgang in fast allen Mediengruppen zu verzeichnen. Es gibt aber zwei bemerkenswerte Ausnahmen: Bei den Jugendmedien sowie den E-Books und E-Audios sind Zuwächse zu verzeichnen. Die Ausleihe der E-Medien stieg um 92%, die der Jugendmedien um 3,2 %.

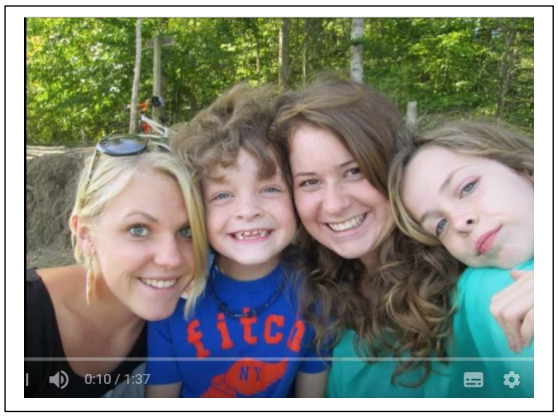
Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Neuanmeldungen von 268 auf 237. Die d.a.i.-Mitglieder stellen mit 47% die mit Abstand stärkste Benutzergruppe unserer Bibliothek.

USA-Beratung

Für das Jahr 2016 hatten wir uns vorgenommen, Video-Clips zu produzieren, damit wir auch jungen Menschen, die nicht zu uns oder einem anderen EducationUSA-Center kommen können, neutrale (d.h., nicht anbietergebundene) Informationen zum Thema Auslandsaufenthalte in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland anbieten können.

Die animierten Filme zum Studium in den USA haben wir zusammen mit der Tübinger Firma Grashopper Films produziert. In acht kurzen Clips werden

- Optionen für Abiturienten und Studierende
- Kosten und Finanzierung
- Auswahl der Uni
- Bewerbungsverfahren
- Leben auf dem Campus
- und vieles mehr erklärt.



In den Video-Clips zu Au-pair-Aufenthalten in den USA kommen unsere ehemaligen studentischen Assistentinnen Annika Bruckner, die als Au-pair in Raleigh, North Carolina war, und Lisa Dettling, die ihr Jahr in Medford, Long Island, absolviert hat, zu Wort. Sie geben ihre Erfahrungen an die zukünftigen Au-pairs weiter, insbesondere zu den notwendigen Voraussetzungen, dem Bewerbungs- und Matching-Prozess.

Die Filme zu Work & Travel in Australien mit Brit Arnold sind in ähnlicher Weise aufgebaut.

2016 haben wir wie gewohnt persönliche Beratungen auf Messen, an Schulen, Volkshochschulen und bei uns im Haus angeboten.

- Am 02.03.2016 informierten Bianca Mollenhauer und Annika Bruckner zukünftige Abiturienten der Eduard-Spranger-Schule in Freudenstadt über Au-pair- sowie Work & Travel-Möglichkeiten in den USA, aber auch in Kanada, Australien und Neuseeland.
- Am Freitag, 29.01.2016 und Samstag, 30.01.2016 waren wir zu Gast auf der Bildungsmesse Neckar-Alb, kurz BINEA, in der Reutlinger Stadthalle. Auf der Messe, die

jährlich ca. 9000 Besucher anlockt, informierte das Team der USA-Beratung die Jugendlichen in zwei Vorträgen über das Leben als Au-pair sowie über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums in den USA. Die beiden Ehemaligen Bettina Remmele und Annika Bruckner erzählten von ihren Erfahrungen in den USA und gaben den Jugendlichen die wichtigsten Tipps und Informationen für den eigenen Weg ins Ausland mit. Rund 700 Besucher haben sich an unserem d.a.i. Stand nicht nur über Auslandsaufenthalte, sondern auch über Sprachkurse, Jugendcamps und weitere Angebote des d.a.i. informieren lassen.

- 163 Studierende informierten sich beim Vortrag von Dr. Renate Vollmer vom US-Generalkonsulat über die Formalitäten der Visums-beantragung.
- Dr. Vera Christoph hielt am 16.11. vor Studierenden der Hochschule Reutlingen und im d.a.i. einen Vortrag zum Thema Praktikum in den USA und Kanada und beantwortete Fragen: Wie finde ich eine Praktikumsstelle in Kanada oder in den USA? Bekomme ich ein Gehalt? Brauche ich ein Visum für den Aufenthalt? Was beinhaltet ein geeignetes Anschreiben und wie sollte ein Lebenslauf aussehen?
- Mit neuem Namen und einer größeren Auswahl an Vorträgen fand die „Info-Messe“ am 19. November im d.a.i. statt. Zehn Organisationen folgten unserer Einladung und stellten den Besucher/innen ihre Programme an Infoständen in unserer Bibliothek vor. Insgesamt besuchten mehr als 100 Interessierte unsere Messe, darunter Schüler/innen, Abiturien/innen sowie Eltern. Unsere Vorträge waren mit insgesamt 90 Zuhörer/innen gut besucht.

5. Reisen & Camps

Studienreisen: USA und Frankreich

Im Anschluss an den Erfolg des Vorjahrs wurde auch an Ostern 2016 eine Studienreise nach **New York** angeboten und mit 25 Teilnehmer/innen durchgeführt - von 25. März bis zum 1. April 2016 zeigte die Reisekoordinatorin und New Yorkerin Jessica Strain den New York-Anfängern und -Fortgeschrittenen die Metropole. Das besonders ausgefeilte Programm umfasste nicht nur die touristischen Highlights, sondern reichte von einem Schulbesuch in der Bronx über die Führung eines Einheimischen durch das ehemals Jüdische Viertel Lower East Side bis hin zu einem Blues Konzert im legendären Club Terra Blues im Greenwich Village und einem Gottesdienst einer Schwarzen Kirche in Brooklyn. Übernachtet wurde in einem kirchlichen Hotel, dem Seafarer's International House in der Nähe des Union Square – einfach, aber günstig und zentral gelegen.

Zum Thema „**Americans in Paris"** machte sich das d.a.i. zusammen mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut fünf Tage lang auf Spurensuche nach berühmten und weniger bekannten Amerikanern in der französischen Hauptstadt. Sowohl nach dem ersten wie auch nach dem Zweiten Weltkrieg war die europäische Metropole ein Sehnsuchtsziel vieler Amerikaner. Von Gertrude Stein bis George Gershwin, von Josephine Baker bis Ernest Hemingway, hunderte Bildende Künstler und Musikerinnen, Philosophen und Schriftstellerinnen, aber auch Geschäftsleute und Banker, Anwälte und ganz normale Bürger wollten gern die größere Freiheit und das besondere Lebensgefühl genießen, die ihnen Frankreich und insbesondere Paris versprachen. An Pfingsten (Mi. 25.05 – So. 29.05) reiste die 14-köpfige Gruppe unter Leitung der

Direktorin und des Institutsleiters Dr. Matthieu Osmont nach Paris und durchstreifte die unterschiedlichsten Viertel von Montmartre bis Montparnasse, traf eine amerikanische sowie eine französische Expertin zum Thema und besuchte nicht nur den berühmten englischsprachigen Buchladen „Shakespeare and Company“, sondern auch viele Lokale und Restaurants, in denen sich die Expatriates gerne trafen. Auch hier gibt es eine Freiheitsstatue – eine kleinere Kopie steht in einer Ecke im Jardin du Luxembourg. Ohne ESTA oder Visum mit dem Zug in wenigen Stunden erreichbar – die Paris-Reise war eine Premiere für das d.a.i. und eine gelungene Kooperation mit den Kollegen des Institut Culturel Franco-Allemand.

Eine Woche vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen führte eine dritte Studienreise in die amerikanische Hauptstadt Washington, D.C. - in enger Kooperation mit der Konrad Adenauer Stiftung, die das Projekt **„Amerika vor den Wahlen“** auch finanziell unterstützte. Mit 21 politisch interessierten Teilnehmern besuchte die Gruppe unter Leitung der Direktorin und Regina Dvorak (KAS Stuttgart) einschlägige Institutionen wie das Capitol, die Deutsche Botschaft, den Think Tank American Council on Germany, das American Institute on Contemporary German Studies und das Meinungsforschungsinstitut Gallup – auch vor Ort hatte keiner der Experten dem Kandidaten Donald Trump auch eine Chance gegeben, tatsächlich Präsident der Vereinigten Staaten zu werden.

Lehrerfortbildungsreise

Während die für Ostern geplante Fortbildungsreise nach New Orleans aufgrund von Teilnehmermangel leider nicht durchgeführt werden konnte, war das Interesse an unserer neuen Kooperation mit der University of New Mexico in Albuquerque erfreulicherweise größer, und somit konnte die 12-köpfige Gruppe ein enorm abwechslungsreiches Programm absolvieren, das nicht nur Kulturgeschichte und Natur des **American Southwest umfasste,** sondern auch Einblick gab in die Lebensweise „Native Americans“ und mit vielen Exkursionen und Vorträgen die Lehrerinnen und Lehrer zu regelrechten Lobeshymnen veranlasste:

> *„Organisation und Betreuung waren perfekt und sehr persönlich und übertrafen für mich alles, was ich bisher auf solchen Fortbildungen kennengelernt hatte. Meine Gastfamilie war sehr nett, aufgeschlossen und interessiert; zusätzlich zum Programm war das die wunderbare Möglichkeit, das amerikanische Alltagsleben kennenzulernen.“*

„Das Angebot an der Universität und außerhalb war sehr beindruckend und nichts war zu viel. Ein Programm in dieser Fülle und mit dieser Art der Angebote ist einmalig - wir durften absoluten Koryphäen von Fachleuten und ganz besonderen Menschen begegnen."

„Bei meiner Einführungsstunde USA in der letzten Woche habe ich einfach nur gestrahlt und konnte den Schülern sehr viel erzählen. Ich bin jetzt dort gewesen und habe ausschließlich positive Erfahrungen gemacht! Die Reise hat alle meine Erwartungen übertroffen – vielen Dank!"

Jugendreisen

Das Abi und dann…-Programm des d.a.i., ein siebenwöchiger Intensivsprachkurs für die Zeit zwischen Abitur und Universität, findet jeden Sommer an der University of Delaware statt und wurde 2016 von zwei Teilnehmerinnen gebucht. Diese wurden individuell betreut und gut auf ihre spannende Zeit in den USA vorbereitet, so dass sie hoch zufrieden und sprachlich umfassend vorbereitet in ihr Leben nach der Schule starten konnten.

Auch im Sommer 2016 organisierte das d.a.i. wieder eine dreiwöchige **Schülersprachreise nach San Diego**. Die Teilnehmernehmer/innen lebten in Gastfamilien, erhielten vormittags bei unserem Kooperationspartner, der Sprachschule CEL, Englischunterricht und nahmen nachmittags am vielseitigen, vom d.a.i. organisierten Freizeitprogramm teil: Sie lernten Surfen an einigen der schönsten Strände Kaliforniens, entkamen erfolgreich einem kniffligen Escape Room und trafen echte Filmstars in Los Angeles. Außerdem erkundeten sie die verschiedenen Stadtviertel, einen Flugzeugträger und zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten. Die kleine Gruppe von sieben Teilnehmer/innen in Begleitung von d.a.i.-Mitarbeiter Felix Weinmann verbesserte ihr Englisch, lernte das kalifornische Lebensgefühl kennen und konnte auch etliche *social skills* erwerben – nur so waren die enormen Flugverspätungen einigermaßen zu ertragen.

Kinder- und Jugendcamps

Im Jahr 2016 konnte das d.a.i. zehn Jugend- und zwei Kindercamps anbieten – ein Rekord, über den wir uns sehr freuen, zeigt die Nachfrage doch, wie gut unser englischsprachiges Angebot ankommt: Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 6 und 16 Jahren waren begeistert.

Beim **Musical Theater Camp** an Pfingsten studierten 21 junge Teilnehmer unter der Leitung der Tanzpädagogin Nena Keller und ihrer Tochter Christiane Teile verschiedener Disney-Musicals einstudiert und zu einer fulminanten Broadway-Show zusammengesetzt, die am Ende vor Familien und Freunden aufgeführt wurde.

Während das **Kids' Camp** in den Sommerferien vor allem Kinder im Grundschulalter zum Englischsprechen anregt, richten sich das **Nature Camp,** das **U.S. Sports Camp, Dance and Move Camp** sowie unser Klassiker, das **American Summer Camp in the Mountains** an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Letzteres findet im Allgäu statt und beinhaltet neben kurzen Unterrichtseinheiten am Vormittag und einem ausgiebigen Freizeitprogramm auch das gemeinsame Kochen und Putzen – so lernt man Englisch ganz alltagsnah.

Wie in den Jahren zuvor war die Kooperation mit der **Roland-Berger-Stiftung** erneut ein Erfolg. Die Stiftung organisiert in den Sommerferien ein Sprachcamp für ihre jugendlichen Stipendiaten und greift dabei auf amerikanische Betreuer zurück, die vom d.a.i. ausgewählt und auf ihre Aufgabe in Benediktbeuern vorbereitet werden. Meist sind dies amerikanische Austauschstudierende der Universität Tübingen, die einen großen Spaß dabei haben, ihren Aufenthalt in Deutschland mit solch einer Aufgabe abzuschließen.

Ulrike Krone / Felix Weinmann

6. Interkulturelle Projekte

English Access Microscholarship Program

Mit diesem Programm fördert die US-Botschaft seit Januar 2016 zwei Jahre lang Schülerinnen und Schüler Beruflicher Gymnasien, die nach einem Bewerbungsprozess vom d.a.i. ausgewählt wurden. In diesem intensiven Sprachtraining, für das sie sich auf zwei Jahre verpflichten mussten, eröffnen sich ihnen amerikanische erspektiven auf Bildung, Beruf und Gesellschaft. Im wöchentlichen Unterricht, bei Workshops und Exkursionen verbessern die 14 Stipendiat/innen nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch ihre Medienkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen. Sie engagieren sich sozial und übernehmen Verantwortung für sich und ihr Umfeld – eine großartige Möglichkeit für die Jugendlichen mit ganz unterschiedlichem kulturellen Hintergrund.

Access-Gruppe mit Lehrern: Rob Strain & Louise Mayer

Access ist ein Programm des U.S. Department of State (Bureau for Educational and Cultural Affairs), das seit 2004 exisitiert. Weltweit macht es Jugendliche mit der englischen Sprache und der amerikanischen Kultur vertraut. Bisher nahmen über 110.000 Stipendiat/innen aus mehr als 85 Ländern teil. In Deutschland wird das Programm erstmals angeboten – gemeinsam mit den Häusern in Hamburg und Heidelberg hat sich das d.a.i. Tübingen sehr über diesen Erfolg bei der Ausschreibung gefreut.

Ambassadors in Sneakers

Unter dem Titel „Ambassadors in Sneakers“ (AiS) entwickelt das d.a.i. Projekte, die junge Menschen aus Deutschland und den USA zu einem intensiven Austausch zusammenbringen. Im Rahmen dessen fand 2016 die letzte von insgesamt sechs Schüleraustausch-Begegnungen zwischen Realschulen aus dem Regierungsbezirk Tübingen und amerikanischen High-Schools statt. Ein ganzes Schuljahr hindurch wurden eine deutsche und eine amerikanische Klasse intensiv in transatlantischer Kompetenz geschult. Sie erhielten Klassentrainings zum Thema interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz und bekamen Besuch von Austauschstudierenden aus dem jeweils anderen Land. Nachdem die Amerikaner bereits im Herbst das Schwabenland erkundet hatten, fand die Rückbegegnung zwischen der Realschule **Balingen** und der Milwaukee School of

Languages im April 2016 statt. 29 Schüler/innen machten sich, begleitet von drei Lehrer/innen, auf den Weg nach Amerika.
In Milwaukee war es ganz schön kalt! Aber kein Grund für Traurigkeit: In der Schule und bei Exkursionen nach Chicago, ins Harley Davidson Museum oder zu einem **Profi-Baseball-Spiel** – bei dem unsere Turnschuhbotschafter/innen ganz offiziell und öffentlich begrüßt wurden – gab es viel zu entdecken. Außerdem arbeiteten die Jugendlichen gemeinsamen in kleinen Gruppen an ihrem Projektthema „Going Green“.

Zurück in Deutschland trafen die Balinger Turnschuhbotschafter/innen US-Generalkonsul Jim Herman und tauschten sich mit ihm über ihre Eindrücke aus. Das Projekt wurde u.a. durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Dies ermöglichte es uns, ganze Schulklassen auszutauschen und einen nur sehr geringen Teilnahmebeitrag zu erheben, der auch für finanziell weniger gut ausgestattete Schüler/innen zu bewerkstelligen war.

d.a.i. goes hip hop

Ein weiteres Highlight der Abteilung waren zwei Hip Hop-Workshops für Jugendliche mit und ohne Migrationserfahrung. Von der US-Rapperin Jamie Perdue – a.k.a. #DRIJ! – erfuhren die Teilnehmer/innen mehr über die internationale Hip Hop-Kultur und teilten Beispiele aus ihren Heimatländern. Sie lernten, ihre Meinungen, Sorgen und Träume auf neuen Wegen kreativ auszudrücken und erhielten dafür viel Anerkennung. Sie verfassten gemeinsam Texte auf Deutsch, Englisch und Farsi und produzierten in jedem Workshop einen eigenen Song. Die Workshops wurden finanziell gefördert von der Stadt Tübingen, dem Kindermedienland Baden-Württemberg und der US-Botschaft. 2017 wollen wir ein regelmäßiges Hip Hop-Format für

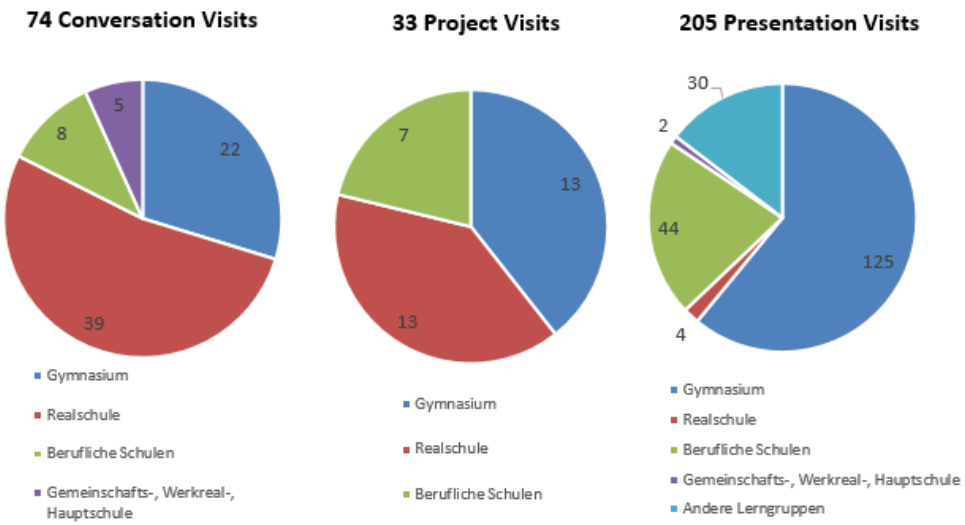
dieselbe Zielgruppe anbieten. Auf der Institutswebseite kann man die bisher produzierten Songs hören, einen Imagefilm sehen und sich über neue Hip Hop-Gelegenheiten am d.a.i. informieren.

Rent an American

„Der Besuch von Rebecca in meiner 8. Klasse im Rahmen Ihres Programms Rent an American war für meine Schüler ein tolles Erlebnis. Auf diese Weise wurden die USA durch Rebeccas anschauliche und für Jugendliche sehr eindrückliche Vermittlung in unserem Klassenzimmer lebendig. Vielen herzlichen Dank für dieses tolle Angebot!“ (Lehrerin am Wildermuth-Gymnasium Tübingen)

„I felt really privileged to be able to talk freely and openly with these students about the U.S., including politics. It was also really sweet seeing how many of them just wanted to know more about me and how I found Germany.” (Rachel, Studentin aus Long Beach, Kalifornien)

Dies sind nur zwei Zitate zu unseren Schulbesuchen im Rahmen von „Rent an American“ (RaA). Das Projekt vermittelt US-Gäste an Schulen, z.B. um dem Lehrmaterial persönliche Begegnungen hinzuzufügen. Insgesamt wurden von uns 312 Schulklassen besucht, womit unsere jungen Amerikanerinnen und Amerikaner ca. 8.000 Schüler/innen in Baden-Württemberg erreichten. Das Angebot umfasste Conversation Visits (Besuche von US-Studierenden, die z.B. über ihre Heimatstadt und ihr Alltagsleben in den USA sprechen und darüber mit den Klassen in Dialog treten), Project Visits (Besuche, bei denen junge d.a.i.-Sprachtrainer/innen mit Klassen vertieft an transatlantischen Themen arbeiten) und Presentation Visits (Besuche, bei denen ein/e d.a.i.-Sprachtrainer/in ein Thema des Lehrplans vertieft multimedial vorstellt und mit der Gruppe diskutiert).



Nach dem sog. „Reload“ des Projekts, der 2015 durch eine erneute Förderung der Robert Bosch Stiftung möglich geworden war, musste die Stiftung sich 2016 aus der Förderung zurückziehen. Trotz größter Bemühungen ist es uns nicht gelungen, eine weitere umfangreiche Förderung (die auch Personalmittel beinhaltet) einzuwerben. Allerdings fördert die Jugendstiftung Baden-Württemberg im Schuljahr 2016/17 mit Projektmitteln die Durchführung von „Transatlantic Project Days“ in inner- und außerschulischen Lerngruppen.

7. Wer ist das d.a.i.?

Das Präsidium

Benannte Mitglieder:

Dr. Jörg Schmidt, Regierungspräsident, Regierungsbezirk Tübingen (Erster Vorsitzender)

Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen (Stellvertretender Vorsitzender)

Suzan Bacher, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart

Lawrence Randolph, Public Affairs Officer, US-Generalkonsulat, Frankfurt/M.

Gewählte Mitglieder:

Michael Behal, Leiter des Leibniz-Kollegs Tübingen (auch: Programmbeirats-Vorsitzender)

Prof. Dr. Bernd Engler, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Hans-Ernst Maute, Joma Polytec GmbH, Bodelshausen und Vizepräsident IHK Reutlingen

Michael O'Beirne, ehem. Education Officer, U.S. Army, Böblingen

Günther Martin Pauli, Landrat, Zollernalbkreise

Der Programmbeirat

Michael Behal, Leibniz-Kolleg Tübingen (Erster Vorsitzender)

Katja Krey, Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Baden-Württemberg (Stellv. Vorsitzende)

Angela Baggarley, Sprachtrainerin, d.a.i. Tübingen

Nicole B. Boehler, Carroll, Burdick & McDonough LLP, Böblingen

Ellen Butzko, Abteilung Schule und Bildung, Regierungspräsidium Tübingen

Ulrike Ernemann, Gemeinderat Tübingen

Martin Fahling, Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Thorsten Flink, WIT Wirtschaftsförderung Tübingen GmbH

Barbara Honner, Bürger- und Verkehrsverein Tübingen

Ute Kaiser, Schwäbisches Tagblatt, Tübingen

Dorothea Kliche-Behnke, Gemeinderat Tübingen

Wolfgang Mekle/Nicole Sauer, Dezernat für Internationale Beziehungen, Universität Tübingen

Carolyn Melchers, Freunde der Städtepartnerschaft Tübingen – Ann Arbor e.V.

Prof. Dr. Rolf Pfeiffer, Export-Akademie Baden-Württemberg, Steinbeis Global Institute Tübingen

Michael Reder, Wildermuth-Gymnasium Tübingen

Ina Rubbert, Europa-Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Monique Scheer/Prof. Dr. Kaspar Maase, Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen

Prof. Dr. Georg Schild/Prof. Dr. Udo Sautter, Seminar für Zeitgeschichte, Universität Tübingen

Rolf-Christian Schiller, Regierungsvizepräsident a.D.

Bärbel Schlegel, SWR Landesstudio Tübingen

Heinrich Schmanns, Gemeinderat Tübingen

Johannes Schmid, Fördermitglied

Sabine Schmincke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Universitätsstadt Tübingen

Prof. Dr. Horst Tonn/Dr. Thomas Gijswijt, Abteilung für Amerikanistik, Universität Tübingen

Dagmar Waizenegger, Fachbereich Kunst und Kultur, Universitätsstadt Tübingen

Susanne Walser, Volkshochschule Tübingen

Ulrich Zeltwanger, Zeltwanger Holding GmbH, Tübingen

Die Mitarbeiter/innen

Festangestellte

Dr. Ute Bechdolf, M.A., Direktorin (100%)

Erika Bläsius, M.A., Verwaltung (75%)

Roswitha Degenhard, M.A., Bibliothek (75%)

Erika Elsässer, Reinigung (50%)

Micha Himpel, M.A./ Yvonne Macasieb, M.A., Kulturprogramm (80%)

Stephanie Krenze, M.A., Sprachprogramm (100%)

Ulrike Krone, M.A, Projekt „Ambassadors in Sneakers“ (75%)

Brigitte Schellinger, Sekretariat (70%)

Dorothea Siegel, Dipl.-Bibl., Bibliothek (40%)

Jessica Strain, M.A., Reisen und Camps (40%)

Felix Weinmann, Projekt „Rent an American_Reloaded“ (60%)

und Alisa Faiss bzw. Kristina Focic, Bundesfreiwilligendienst (100%)

Studentische Aushilfskräfte bzw. temporär stundenweise Beschäftigte

Raphael Adam, EDV

Selim Arslanbek, EDV

Annika Bruckner, USA-Beratung

Lisa Dettling, USA-Beratung

Lisa Dollenmaier, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Florian Dolvig, Bibliotheksassistenz

Alexandra Hauser, Sprachassistenz

Chiara Knöpfle, Bibliotheksassistenz

Theresa Merz, Rent an American

Vanessa Miller, Sprachassistenz

Bianca Mollenhauer, Bibliotheksassistenz, USA-Beratung

Chantal Muthmann, Bibliotheksassistenz, USA-Beratung

Martina Overbeck, Verwaltung

Bettina Remmele, USA-Beratung

Dunja Saghir, Sprachassistenz

Claudia Schmidt, Sprachassistenz

Jonas Schroeter, Bibliotheksassistenz

Melanie Schwamm, Kulturassistenz

Amelie Schymura, Reiseassistenz

Olga Shapoval, Verwaltung

Danielle Tierney, Reiseassistenz

Angelina Wex, Sprachassistenz, USA-Beratung

Studentische Praktikantinnen und Praktikanten

Laura Behner, Ricarda Sophie Boley, Julian Donno, Simone Tatjana Fürst, Sara Hillemann, Ipek Ivecan, Jannika Laun, Yasmin Nasrudin, Martina Overbeck, Mara Precoma, Nadja Prpa, Dunja Saghir, Johanna Schäufele, Benjamin Scheel, Melanie Schwamm, Amelie Schymura

Praktikantinnen und Praktikanten aus der Schule (BOGY und BORS)

Valentina Faccini, Felicia Goerke, Michaela Kleih, Helena Lekic, Gerardo de Santis

Ehrenamtliche / Volunteers

Elisabeth Decker-Hermann, Christian Gunkel, Frank Hässler, Loes Vogt

Haushalt und Statistik

Haushalt 2016

EINNAHMEN

	Bestimmung	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	% von Plan
1	Amerikan.Botschaft*	30.000	34.905	30.000	38.127	127%
2	Beiträge	49.000	49.421	50.000	50.749	101%
3	Spenden **	15.000	14.623	15.000	18.426	123%
4	Zuschuss Land	233.800	233.800	233.800	233.800	100%
5	Zuschuss Stadt ***	71.350	71.350	89.850	89.850	100%
6	Zuschuss Bund	57.000	57.000	57.000	59.317	104%
7	Veranstaltungen	20.000	21.496	20.000	14.919	75%
8	Sprachkurse + Camps	300.000	340.817	320.000	357.483	112%
9	Bibliothek	6.000	8.925	9.000	15.998	178%
10	USA-Programme	100.000	176.655	120.000	206.737	172%
11	Sonderprojekte	120.000	150.193	140.000	180.236	129%
12	Sonstiges	30.000	39.898	30.000	30.834	103%
	Übertrag	**50.773**		**40.670**		0%
	EINNAHMEN GESAMT	1.082.923	1.199.084	1.155.320	1.296.475	112%

* plus ca. 9.000 für Referenten, Zeitschriften, Dekomaterial (2016)

** plus 13.712 Fa. Zeltwanger

*** davon 13.500 (2016) einmalig; plus 4.590 für BFD-Stelle

AUSGABEN

	Bestimmung	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	% von Plan
13	Gehälter	360.603	373.071	385.000,00	396.310	103%
15	Sonst.Personal	50.000	43.623	50.000,00	48.517	97%
	Personal gesamt	410.603	416.695	435.000	444.827	102%
16	Geschäftsbedarf	7.000	5.932	7.000	9.643	138%
17	Unterhalt/ErsatzGeräte	26.320	44.431	26.320	29.491	112%
18	Post/Tel/Fax/Internet	20.000	18.206	22.000	17.560	80%
19	Instandsetzg.Diensträum	10.000	15.845	12.000	20.583	172%
20	Bewirtschaftg.Diensträur	65.000	63.757	64.000	65.369	102%
21	RK/Fortbildung	7.000	7.849	8.000	8.169	102%
22	Versicherungen/Sonstige	7.000	7.850	8.000	7.415	93%
	Sachausgaben gesamt	142.320	163.870	147.320	158.230	107%
23	Veranstaltungen	100.000	82.790	80.000	85.042	106%
24	Sprachkurse + Camps	200.000	193.064	200.000	214.831	107%
25	Bibliothek	10.000	19.991	15.000	18.858	126%
26	USA-Programme	100.000	173.486	100.000	172.286	172%
27	Sonderprojekte	120.000	124.787	178.000	145.237	82%
	Programm gesamt	530.000	594.117	573.000	636.255	111%
	AUSGABEN GESAMT	1.082.923	1.174.682	1.155.320	1.239.311	107%
	EINNAHMEN GESAMT	1.082.923	1.199.084	1.155.320	1.296.475	112%
	Ergebnis	0	24.402	0	57.164	

Vollkostenrechnung 2013-2016

2016	Kultur programm	Sprachpro gramm/ Camps	Bibliothek + USA-Beratung	Reisen	Inter kulturelle Projekte	
1. Ausgaben	25%	25%	20%	15%	15%	100%
Personal Abteilung	48.252	90.466	71.220	23.705	82.655	316.297
Personal Schlüssel	52.796	52.796	42.237	31.678	31.678	211.185
Sachkosten Abteilung	85.042	214.831	18.858	172.286	62.582	553.600
SachkostenSchlüssel	39.558	39.558	31.646	23.735	23.735	158.230
Summe	225.648	397.651	163.961	251.403	200.649	1.239.311
2. Einnahmen						
Einnahmen Abteilung	14.919	357.483	15.998	206.737	180.236	775.373
Auswärtiges Amt	59.317					59.317
Projektgebundene Zuschü	30.834					30.834
Einnahmen Schlüssel	107.738	107.738	86.190	64.643	64.643	430.951
	212.807	465.221	102.188	271.380	244.879	1.296.475
Ergebnis 2016	**-12.840**	**67.570**	**-61.772**	**19.977**	**44.230**	**57.164**

2015	Kultur programm	Sprachpro gramm/ Camps	Bibliothek + USA-Beratung	Reisen	Inter-kulturelle Projekte	
1. Ausgaben	25%	25%	20%	15%	15%	100%
Personal Abtlg	45.293	86.338	68.796	17.690	53.400	271.517
Personal Schlüssel	50.603	50.603	40.482	30.362	30.362	202.411
Sachkosten Abtlg.	82.790	193.064	19.991	173.486	71.387	540.717
SachkostenSchlüssel	40.009	40.009	32.007	24.005	24.005	160.037
Summe	218.695	370.014	161.276	245.543	179.154	1.174.682
2. Einnahmen						
Einnahmen Abteilung	21.496	340.817	8.925	176.655	150.193	698.086
Auswärtiges Amt	57.000					57.000
Projektgebundene Zuschü	39.898					39.898
Einnahmen Schlüssel	101.025	101.025	80.820	60.615	60.615	404.100
	219.419	441.842	89.745	237.270	210.808	1.199.084
Ergebnis 2015	**724**	**71.829**	**-71.532**	**-8.273**	**31.654**	**24.402**

	Kultur programm	Sprachpro gramm/ Camps	Bibliothek + USA-Beratung	Reisen	Inter kulturelle Projekte	
Ergebnis 2014	-9.525	45.827	-61.274	15.408	52.058	42.493

	Kultur programm	Sprachpro gramm/ Camps	Bibliothek + USA-Beratung	Reisen	Inter kulturelle Projekte	
Ergebnis 2013	1.550	36.512	-63.516	11.351	9.817	-4.287

Kulturstatistik 2016				
Termin	**Art**	**Titel**	**Besucher**	**Kooperationspartner**
Januar				
Fr. 08.01.2016 18:45	fe	Hollywood & Gangsters: Scott Fitzgerald - The Last Tycoon	12	Auswärtiges Amt
So. 10.01.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Zombieland	0	entfallen
Mi. 13.01.2016 20:00	dis	Integraler Salon	7	
Mi. 13.01.2016 18:15	v	Studium Generale Vortrag: Katharina Motyl: Der "War on Drugs"	116	Abteilung für Amerikanistik Universität Tübingen
Mi. 13.01.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	15	HAUPTbahnhof Tübingen
Fr. 15.01.2016 16-18	lwc	Writer's Club: winter awakening	3	
Fr. 15.01.2016 20:00	lbd	Book Discussion: Teju Cole - Open City (2011)	9	Auswärtiges Amt
Mo. 18.01.2016 19:00		Indianer Inuit: Das Nordamerika Filmfestival @ d.a.i. Tübingen	40	Indianer Inuit: Das Nordamerika Festival 2016, Auswärtiges Amt
Mi. 20.01.2016 18:15	v	Studium Generale Vortrag: Luvena Kopp: "Der Fall Michael Brown: Zur symbolischen Gewalt einer kollektiven Phantasie"	120	Abteilung für Amerikanistik Universität Tübingen
Do. 21.01.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	8	
Do. 21.01.2016 19:15	v	Bauern, Bürger und Migranten: Historische und aktuelle Erfahrungen im Umgang mit Migration in Kanada und Deutschland	24	Reinhold-Maier-Stiftung, Auswärtiges Amt
Mo. 25.01.2016 19:00	fo	Movie Night: Western Classics	10	
Mi. 27.01.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	8	
Mi. 27.01.2016 18:15	v	Studium Generale Vortrag: Michael Butter: ""Guess who's coming to dinner": Liebe zwischen Schwarz und Weiß im amerikanischen Film und Fernsehen"	110	Abteilung für Amerikanistik Universität Tübingen

Do. 28.01.2016 20:00	k	Stefan Hiss & Doc Raab: Auf der Suche nach der verlorenen Freiheit	50	Auswärtiges Amt
Fr. 29.01.2016 18:45		Study Group: Apocalyptic Islam, or Jihadic Perversion of the Faith? - ISIS goes Global	19	Auswärtiges Amt
Februar			**551**	
Mi. 03.02.2016 18:15	v	Studium Generale Vortrag: Thomas Gijswijt: "Die Zukunft der Obama-Koalition: Minderheiten, Bürgerrechte und die Präsidentschaftswahlen von 2016"	135	Abteilung für Amerikanistik Universität Tübingen
Mi. 03.02.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	15	HAUPTbahnhof Tübingen
Fr. 05.02.2016 18:45	fe	Hollywood & Gangsters: James Elroy - L.A. Confidential	12	Auswärtiges Amt
Mi. 07.02.2016 23:30		Super Bowl 50 Party	130	Auswärtiges Amt
Mi. 10.02.2016 20:00	dis	Integraler Salon	10	
Mo. 15.02.2016 20:00	ll	Top Talk No.1: My Favorite American Books. Denis Scheck über amerikanische Literatur	260	Kreissparkasse Tübingen, Stadtwerke Tübingen, Osiander Tübingen, Auswärtiges Amt
Fr. 15.02.2016 19:00	k	In Concert: Tortoise (Post-Rock aus den USA)	200	franz k., Auswärtiges Amt
So. 14.02.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Groundhog Day	10	
Di. 16.2.2016 19:00	lfb	Black History Month: LFB: June Cara Christian, Bad Wildbad, Pforzheim: 'Lessons from the Civil Rights Movement - Teaching Equity and Inclusion'	35	Embassy of the United States
Fr. 19.02.2016 16-18	lwc	Writer's Club: trees black on the horizon	3	
Fr. 19.02.2016 16-18	lbd	Book Discussion: Dave Eggers - Zeitoun	8	Auswärtiges Amt
Mo. 22.02.2016		Race, Identity, and Discrimination: Young Americans Speak Up.	16	Auswärtiges Amt
Mi. 24.02.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	10	
Mi. 24.02.2016 19:15	v	Dr. Günther Maihold, Berlin: Getting Closer: Kuba und die USA – Das Ende der Eiszeit	58	Friedrich-Ebert-Stiftung, Auswärtiges Amt

Fr. 26.02.2016 18:45	dsg	Study Group: Apocalyptic Islam, or Jihadic Perversion of the Faith? - ISIS goes Global	18	Auswärtiges Amt
Sa. 27.02.2016	ws	Soup & Sandwich Workshop	15	
März			**935**	
Di. 01.03.2016 20:15	v	Prof. Dr. Crister Garrett: Have the Dice Fallen? Super Tuesday, the Presidential Election 2016, and the Road to the White House	45	Landeszentrale für politische Bildung
Mi. 02.03.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	15	HAUPTbahnhof Tübingen
Do. 03.03.2016 20:15	v	MOMA, Grafitti & Co. - die Kunstszene in NYC, Dirk Görtler	58	Auswärtiges Amt
Fr. 04.03.2016 15:00	v	Infoveranstaltung: Kulturreise Paris	43	ICFA, Hirsch - Begegnungsstätte für Ältere
Fr. 04.03.2016 18:45	fe	Hollywood & Gangsters: Elmore Leonard - Get Shorty	9	Auswärtiges Amt
Fr. 04.03.2016 20:00	k	In Concert: From Swing to Bop	120	Jazzclub Tübingen, Auswärtiges Amt
Sa. 05.03.2016 13:30	v	U.S. Tax Clinic	13	
Mo. 07.03.2016 18:15	v	The d.a.i. explains… 9/11 - The Day that Changed America	28	
Mo. 07.03.2016 20:15	v	Krieg in Syrien - Hoffnung auf Frieden, Karin Leukefeld	121	Rosa Luxemburg Stiftung, Tübinger Friedensplenum/Antikriegsbündnis
Do. 10.03.2016 20:00	ll	My Favorite American Book: Tübinger präsentieren ihren amerikanischen Lieblingsroman	24	Stadtwerke Tübingen
Fr. 11.03.2016 16-18	lwc	Writer's Club: winds waves and rain	3	
So. 13.03.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Into The Wild	14	Auswärtiges Amt
Mi. 16.3.2016 20:15	v	"Die Arktis – Portrait einer Weltregion" mit Journalist Gerd Braune	25	Botschaft von Kanada, Buchhandlung Osiander, Auswärtiges Amt
Mi. 17.03.2016 20:00	dis	Integraler Salon	14	
Fr. 18.03.2016 18:45		Study Group: Apocalyptic Islam, or Jihadic Perversion of the Faith? - ISIS goes Global	13	Auswärtiges Amt

Mi. 30.03.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	10	
April			**555**	
Fr. 01.04.2016 18:45	f	Thrillers: Crime, Conspiracy & Paranoia: Robert Ludlum- The Osterman Weekend (1972 film: 1983) mit Scott Stelle	7	Auswärtiges Amt
Mi. 06.04.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch mit Laurence Stallings and friends	13	
Do. 07.04.2016 20:00	v	Auf den Spuren Jack Londons: Mit dem Fahrrad durch Alaska und Kanada mit Lucian Bergmann	35	ADFC, Auswärtiges Amt
So. 10.04.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Zombieland	8	Auswärtiges Amt
Mi. 13-20.04.2016	fo	CINELATINO Lèevante mis amores/all of me	30	CINELATINO, Auswärtiges Amt
Fr. 15.04.2016 16-18	lwc	Writer's Club: breaking ground with Carolyn Murphey Melchers	6	
Fr. 15.04.2016 18:15	lbd	Book Discussion: Cristina Henriquez 'The book of Unknown Americans' (2015)	8	Auswärtiges Amt
Fr. 07.01-15.04.2016 9-18	af	Canada's Arctic: Vibrant and Thriving	2000	Botschaft von Kanada, Canadian Geographic, The Royal Canadian Geographical Society, Der German Canadian Trade Alliance, Leica Boutique Foto Walter Tübingen, Hotel und Restaurant Schloss Weitenburg
Di. 19.04.2016 19:30	v	Ausstellungseröffnung Heide Hatry Flowers and Faces	75	Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur, das Regierungspräsidium Tübingen, Metzgerei kiesinger, Auswärtiges Amt
Di. 19.04.-20.06.2016		Ausstellung Heide Hatry	2000	
Mi. 20.04.2016 19:30	v	Artist Talk mit Heide Hatry	45	Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur, das Regierungspräsidium Tübingen
Do. 21.04.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	8	
Do. 21.04.2016 20:00	dis	Integraler Salon	12	

Di. 26.04.2016 19:00	i	Blasochester für USA Reise	60	
Mi. 27.04.2016 19:00	i	Musikschule Info Abend	35	
Mi. 27.04.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	9	
Mi. 28.04.2016 15:30	v	My Digital Revolution mit John Gerosa	250	in Kooperation mit dem Carl-Schurz-Haus Freiburg
Fr. 29.04.2016 19-22	ac	Taste the Gold: Amerikanische Whiskeys mit Heinfried Tacke und Prof. Dr. Horst Tonn	25	
Fr. 29.04.2016 20:30	k	In Concert: Marcus Strickland - TwiLife	270	Jazz im Prinz Karl e.V., Auswärtiges Amt
Fr. 29.04.2016 18:45	dsg	Study Group: Study Group: Apocalyptic Islam or a Jihadic Perversion of the Faith?	9	Auswärtiges Amt
Sa. 30.04.2016 12:30	v	Lunch&Art: Heide Hatry	17	
Mai			**4922**	
Mi. 04.05.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	16	HAUPTbahnhof Tübingen
Fr. 06.05.2016 16-18	lwc	Writer's Club: arriving	3	
Fr. 06.05.2016 18:15	lbd	Book Discussion: NoViolet Bulawayo -'We Need New Names'	7	Auswärtiges Amt
Sa.07.05.2016 20:30	k	A Space Odyssey: Astronomisches Konzert mit Nikolai von Krusenstiern und Irena Meister	75	Kulturnetz Tübingen, Auswärtiges Amt
Sa.07.05.2016 23:00	k	A Space Odyssey: Astronomisches Konzert mit Nikolai von Krusenstiern und Irena Meister	100	Kulturnetz Tübingen, Auswärtiges Amt
So. 08.05.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Selma	7	
Mo. 09.05.2016 19:15	v	Dr. Tobias Endler: State of the Union: Eine Bilanz der Ära Obama und die Wahlen 2016	55	Friedrich-Ebert-Stiftung, Auswärtiges Amt
Do. 12.05.2016 16-17	lkst	Kids' Story Time	7	Auswärtiges Amt
Do. 12.05.2016 20:00	ll	My Favorite American Book mit Susanne Walser	8	Stadtwerke Tübingen
Mi. 18.05.2016 19:15	v	Amir Nasr: Mein Isl@m	59	
Do. 19.05.2016 15-17	acqb	Quilting Bees		entfallen
Do. 25.05.2016 20:00	dis	Integraler Salon	9	

Mi. 25.05.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	12	
Fr. 27.05.2016 18:45	dsg	Study Group: Study Group: Apocalyptic Islam or a Jihadic Perversion of the Faith?	10	Auswärtiges Amt
Juni			**368**	
Mi. 01.06.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	10	HAUPTbahnhof Tübingen
Do. 02.06.2016 19:15	v	Das Gefühl der Welt- Über macht von Stimmungen mit Dr. Heiny Bude		entfallen, Auswärtiges Amt
Fr. 03.06.2016 18:45	f	Thrillers: Crime, Conspiracy & Paranoia: Michael Mewshaw - Year of the Gun (1984, film: 1990) mit Scott Stelle	7	Auswärtiges Amt
Sa. 04.06.2016 12.30	v	Lunch&Art: Heide Hatry	6	
Do. 09.06.2016 20:00	ll	My Favorite American Book, Scheer	20	Stadtwerke Tübingen
Fr. 10.06.2016 16-18	lwc	Writer's Club: mit Carolyn Murphy Melchers: New and exciting	4	
Fr. 10.06.2016 18:15	lbd	Book Discussion- Anthony Mara 'The Tsar of Love and Techno'	7	Auswärtiges Amt
Fr. 10.06.-11.06.2016	v	Entrepreneurship: Beyond Silican Valley Solving the Problmes Of Tomorrow with the Skills of Today mit Michael Goldberg	67	German American Spaces and U.S. Embassy Berlin, Auswärtiges Amt
So. 12.06.2016 14:00	v	I Like America Ausstellung in Schauwerk Sindelfingen		entfallen
So. 12.06.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Batman- The Dark Knight	5	Auswärtiges Amt
Mo. 13.06.2016 17:00	i	Abi Beratungstag	7	
Mo. 13.06.2016 17:00	i	Work&Travel-Beratung	4	EducationUSA, a U.S. Department of State Network
Mi. 15.06.2016		Arabisch-Amerikanischer Dialog	20	
Do. 16.06.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	8	

Do. 16.06.2016 19:15	v	Bernie Sanders der Soyialist im amerikanischen Wahlkampf mit Dr. Thomas Greven	51	Auswärtiges Amt
Fr. 17.06.2016 19:15	v	Urban Gardening:Urbane Inverventionen zur Aneigung des öffentlichen Raums mit Dr. Christa Müller	33	Stadtmuseum Tübingen, Konrad-Adenauer-Stiftung, Auswärtiges Amt
Mi. 22.06.2016 19:30	ae	Ausstellungseröffnung Are you really my friend? The Facebook Portrait Project mit Tanja Hollander	35	vhs Tübingen, A capella Chor vocale colors, Auswärtiges Amt
Do. 23.06.2016 18:30	v	Exiles on Main Street: Cold war Intellectuals, Diasporas, and the Transatlantic Community mit Prof. Giles Scott-Smith	20	Seminar für Zeitgeschichte Universität Tübingen
Fr. 24.06.2016 18:45	dsg	Study Group: Study Group: Apocalyptic Islam or a Jihadic Perversion of the Faith?	15	Auswärtiges Amt
Mi. 29.06.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	12	
Do. 30.06.2016 20:00	dis	Integraler Salon	8	
			339	
Juli				
Fr. 01.07.2016 18:45	f	Thrillers: Crime, Conspiracy & Paranoia: Nick Schou - Kill the Messenger (2006, film: 2014) mit Scott Stelle	7	Auswärtiges Amt
Di. 05.07.2016 19:00	nd	Sommerempfang im Kloster Bebenhausen	320	Kreissparkasse Tübingen, Stadtwerke Tübingen, Auswärtiges Amt
Mi. 06.07.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	21	HAUPTbahnhof Tübingen
Do. 07.07.2016 16-17	lkst	Kids' Story Time	15	Auswärtiges Amt
Fr. 08.07.2016 16-18	lwc	Writer's Club: long days	3	
Fr. 08.07.2016 18:15	lbd	Book Discussion: Laila Lalomi 'The Moor's Account'	6	Auswärtiges Amt
Mi. 13.07.2016 20:00	ll	My Favorite American Book mit Ingmar Hoerr CureVac AG	35	Stadtwerke Tübingen

Do. 14.07.2016 19:15	v	Wahnsinn Amerika: Innenansichten einer Weltmacht mit ARD-Korrespondent Klaus Scherer	98	Reinhold-Maier-Stiftung, Auswärtiges Amt
Do. 21.07.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	8	
Do. 21.07.2016 20:00	dis	Integraler Salon	7	
Fr. 22.07.2016 20:00	v	Playing the (Anti-)Woman Card: Hillary Clinton, Donald Trump and the 2016 Presidential Campaign	26	Frauenbuchladen Thalestris
Sa. 23.07.2016 10:30-13:30	i	What's up America: Studierende erklären die US-Wahl	500	Stadt Tübingen, Universität Tübingen, Jam Club
Sa. 23.07.2016 17-21	ac	Southern Cuisine mit Jessica Thomas	17	Familienbildungsstätte Tübingen e.V.
So. 24.7.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Coconut Hero	12	Auswärtiges Amt
Mi. 27.07.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	10	
Do. 28.07.2016 16:00	lkst	Kids' Story Time - im Garten	10	Stadtmuseum Tübingen, Auswärtiges Amt
Fr. 29.07.2016 18:45	dsg	Study Group: Study Group: Apocalyptic Islam or a Jihadic Perversion of the Faith?	12	Auswärtiges Amt
			1107	
September				
Di. 06.09.2016 11:30 und 14:30		Führung durch die Ausstellung, mit dem Seminar für FSJlern	50	
Mi. 07.09.2016 19:30	dls	German-American Stammtisch	14	HAUPTbahnhof Tübingen
Fr. 09.09.2016 18:45	f	The Wild West & Hollywood: Jack Schaefer, Shane	11	Auswärtiges Amt
Mi. 14.09.2016 20:30	k	In Concert: Tito und Tarantula	600	franz k., Auswärtiges Amt
Fr. 16.09.2016 19:15	v	U.S. Elections 2016 - A new president: administrative changes & a shift in power?, Dr. Adam Garfinkle	39	German American Spaces and U.S. Embassy Berlin, Auswärtiges Amt
So. 18.09.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: From Dusk Till Dawn	4	Auswärtiges Amt
Mi. 20.09.2016 18:00		Programmbeirat	18	

Mi. 21.09.2016 11:00		Führung durch die Ausstellung, mit dem Seminar für FSJlern	21	
Mi. 21.09.2016 20:00	dis	Integraler Salon	8	
Do. 22.09.2016 20:00	ll	Meet the Author: Nell Zink "The Wallcreeper"	35	Buchhandlung Osiander, Auswärtiges Amt
Mo. 26.09.2016 19:15	v	Out of the Shadows, Into the Spotlight: Some Straight-talk about Immigration in America, Prof. Peter Skerry	39	German American Spaces and U.S. Embassy Berlin, Heinrich Böll Stiftung
Di. 27.09.2016 14-17:30	ilfb	U.S. Elections 2016: Continuity or Turning Point? LFB mit Prof. Dr. Paul Rundquist	15	Verein der Freunde und Förderer des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Gym.), Tübingen e.V. FörST
Di. 27.09.2016 18:00	v	The d.a.i. explains… The U.S. Presidential Elections 2016, Dr. Thomas Gijswijt	65	
Mi. 28.09.2016 19:30	ae	Ausstellungseröffnung: Baumholder/October - Eine deutsch-amerikansiche Spurensuche diesseits und jenseits des Atlantiks, Birte Hennig	40	Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur, das Regierungspräsidium Tübingen, Auswärtiges Amt
Mi. 28.09.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	10	
Mi. 28.09.2016 20:00	v	Was ist los, Amerika? Die U.S. Präsidentschaftswahlen im Endspurt, Dr. Thomas Gijswijt	25	Volkshochschule Reutlingen
Do. 29.09.2016 19:15	v	Meet the Author: Teju Cole, Known and Strange Things	46	Buchhandlung Osiander, Auswärtiges Amt
Fr. 30.09.2016 18:45	dsg	Study Group: Riders on the Storm - ISIS and the Future of our World	10	Auswärtiges Amt
Fr. 30.09.2016 18:45	ll	Interkulturelles Vorlesefest	20	Stadtbücherei (TüBi)
			3070	

Oktober

Di. 04.10.2016 19:15	v	Antiamerikanismus - Zur Aktualität eines traditionsreichen Vorurteils, Dr. Felix Knappertsbusch	53	Friedrich-Ebert-Stiftung, Auswärtiges Amt
Mi. 05.10.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	20	HAUPTbahnhof Tübingen
Mi. 05.10.2016 19:00	v	Podiumsdiskussion: Amerika wählt - die mächtigste Person der Welt, mit Andreas Zumach und Andrew Denison	57	Volkshochschule Reutlingen, Landeszentrale für politische Bildung
Do. 06.10.2016 16-17	lkst	Kids Story Time	9	Auswärtiges Amt
Fr. 07.10.2016 18:45		The Wild West & Hollywood: Harold Robbins, The Carpetbaggers (1961: film, Nevada Smith, 1966)	11	Auswärtiges Amt
Sa. 08.10. - So. 09.10.2016		Arabisches Filmfestival	250	Arabisches Filmfestival, Auswärtiges Amt
Mi. 12.10.2016 20:00	v	Top Talk No 2.: Auf Kosten der Freiheit, Dr. Josef Braml	20	Kreissparkasse Tübingen, Stadtwerke Tübingen, Auswärtiges Amt
Do. 13.10.2016 20:00	v	Ceta-Ein Handelstrojaner?	107	In Kooperation mit BUND Tübingen
Fr. 14.10.2016 16-18	lwc	Writer's Club: leaves falling	5	
Fr. 14.10.2016 18:15	lbd	Book Discussion: Between the World and Me	5	Auswärtiges Amt
Fr. 14.10.2016 20:00	k	In Concert: Billy & The Joels, mit Steffen Radlmaier	86	Auswärtiges Amt
So. 16.10.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: Million Dollar Baby	8	Auswärtiges Amt
Mi. 19.10.2016 20:00		Arabisch-Amerikanischer Dialog	15	Verein Arabischer Studenten und Akademiker, Auswärtiges Amt
Do. 20.10.2016 20:00	dis	Integraler Salon	9	
Do. 20.10.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	8	
Sa. 22.10.2016 16:30	f	Kids Days: Stan & Ollie mit Hans-Jörg Lund	125	Jazz- und Klassiktage, Auswärtiges Amt
Mo. 24.10.2016 9:00	ll	Mitmachlesung Jenny Offill "Sparky": Jessica Strain	0	Kinder und Jugendbuchwoche, Auswärtiges Amt
Mo. 24.10.2016 20:00	v	Was ist los, Amerika? Die U.S. Präsidentschaftswahlen im Endspurt, Dr. Thomas Gijswijt	12	Volkshochschule Rottenburg

Di. 25.10.2016 20:00	v	Was ist los, Amerika? Die U.S. Präsidentschaftswahlen im Endspurt, Dr. Thomas Gijswijt	50	Volkshochschule Ulm
Mi. 26.10.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	10	
Do. 27.10.2016 18-19:15		Get off your seat, let's meet and greet!	79	Universität Tübingen, Dezernat III, Internationale Angelegenheiten
Do. 27.10.2016 19:30		U.S. Presidential Elections 2016 - Americans Speak Up, mit Lucas Ogden	65	
Do. 28.10.2016 18:45	dsg	Study Group: Riders on the Storm - ISIS and the Future of our World	15	Auswärtiges Amt
			1019	
November				
Mi. 02.11.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	10	HAUPTbahnhof Tübingen
Do. 03.11.2016 16-17	lkst	Kids Story Time	17	Auswärtiges Amt
Fr. 04.11.2016 18:45	f	The Wild West & Hollywood: Elmore Leonard, Hombre	11	Auswärtiges Amt
Di. 08.11.2016 20-5:00		U.S. Election Night 2016	2000	Vereinigte Lichtspiele Lamm GmbH & Co. KG, Landeszentrale für politische Bildung, Stadtwerke Tübingen und SWR, Auswärtiges Amt
Do. 10.11.2016 19:15	v	Nein.Quarterly, Eric Jarosinski	36	Auswärtiges Amt
Do. 10.11.2016 20:30	k	In Concert: Christian Scott - Stretch Music	200	Jazz im Prinz Karl e.V., Auswärtiges Amt
Fr. 11.11.2016 16-18	lwc	Writer's Club: skies darken	4	
Fr. 11.11.2016 18:15	lbd	Book Discussion: Zora Neale Hurston "Their Eyes Were Watching God"	8	Auswärtiges Amt
Fr. 11.11.2016 19:15	v	Im Tauschrausch um die Welt, Michael Wigge	8	Stadt Tübingen, Auswärtiges Amt
Sa. 12.11.2016 19:00	kt	Funky Butts	87	
So. 13.11.2016 20:15	pd	German-American Stammtisch, Spezial: Are you Trumpetized?	71	

So. 13.11.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: The Campaign	8	Auswärtiges Amt
Mi. 16.11.2016 20:00	daad	Arabisch-Amerikanischer Dialog	9	Verein Arabischer Studenten und Akademiker, Auswärtiges Amt
Mi. 16.11.2016 18:15	i	Praktikum im anglo-amerikanischen Ausland	0	EducationUSA, a U.S. Department of State Network, Auswärtiges Amt
Do. 17.11.2016 20:00	dis	Integraler Salon	11	
Do. 17.11.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	6	
Fr. 18.11.2016 19:00	l	A moveable feast / Paris est une fête / Paris, ein Fest fürs Leben von Ernest Hemingway, mit Dr. Ute Bechdolf, Dr. Matthieu Osmont, Lucas Ogden	45	im ICFA, mit dem Verein der Freunde des Deutsch-Französischen Kulturinstituts, d.a.i. Tübingen
Fr. 18.11.2016 20:00	p	Vagina Monologues, New English American Theater (Neat)	59	Gleichstellungsbeautragten Stadt Tübingen, Auswärtiges Amt
Sa. 19.11.2016 13-17	i	Fernweh? Infomesse rund um Auslandsaufenthalte in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland	0	EducationUSA, a U.S. Department of State Network
So. 20.11.2016 13-20	ws	Workshop Thanksgiving Dinner, Angela Baggerly	0	entfallen, Familienbildungsstätte Tübinen e.V.
Mo. 21.11.2016 20:15	v	Quality TV Series: Spiegel und Vexierbild unserer Zeit, Prof. Dr. Elisabeth Bronfen	20	Universität Tübingen, Deutsches Seminar, Auswärtiges Amt
Mi. 23.11. - Mi. 30.11.2016	f	Filmfest Frauenwelten/ d.a.i. presents: "No le digas a nadie"	200	16. Filmfest FrauenWelten, Auswärtiges Amt
Do. 24.11.2016 19:15	v	(Ohn-) Mächtige Männer (oder Frauen) im Vergleich: Die Präsidenten in Frankreich / USA / Deutschland im Vergleich, Prof. Dr. Michael Eilfort	74	Deutsch-Französisches Kulturinstitut Tübingen e.V., Insititut für Politikwissenschaften Universität Tübingen
Do. 24.11.2016 20:00	k	Saxxy Soul	204	Kreissparkasse Tübingen, Jazzclub Tübingen, Rimpo, Mapet
Do. 24.11.2016 20:00	k	In Concert: The Honey Dewdrops, The Goodbye Girls and Truffle Valley Boys	500	franz k. Reutlingen und music contact, Auswärtiges Amt
Fr. 25.11.2016 18:45	dsg	Study Group: Riders on the Storm - ISIS and the Future of our World	10	Auswärtiges Amt
Fr. 25.11.2016 19:00		Thanksgiving Dinner	58	Hotel Stadt Tübingen

Di. 29.11.2016 20:00	v	Trump, Clinton, Sanders: Die USA zwischen Rechtem Chauvinismus, Muddling Through und Neosozialismus	52	Rosa Luxemburg Stiftung
Mi. 30.11.2016 15:30-17	v	Leben und Arbeiten in den USA, Dr. Ute Bechdolf und eine Repräsentantin des US-Generalkonsulats Frankfurt/M	0	entfallen, US-Generalkonsulat Frankfurt/M, Agentur für Arbeit Tübingen
Mi. 30.11.2016 20:00	dls	Latino Stammtisch	8	
			3716	
Dezember				
Do. 01.12.2016 16-17	lkst	Kids Story Time	11	Auswärtiges Amt
Do. 01.12.2016 19:00		Book Launch: From Selma to Ferguson	22	Abteilung für Amerikanistik Universität Tübingen
Fr. 02.12.2016 18:45	f	The Wild West & Hollywood: Elmore Leonard, Valdez is coming	13	Auswärtiges Amt
So. 04.12.2016 17:00	k	I Feel Good-Gospel and More, mit Robert Ketchum und Christian Jung	157	in der Jakobuskirche, mit Barth Logistikgruppe, Kreissparkasse Tübingen, Stadtwerke Tübingen, Auswärtiges Amt
Mo. 05.12.2016 16:00	v	Philip Martin "Refugee Crisis in Europe"	9	German American Spaces and U.S. Embassy Berlin, vhs Tübingen
Mo. 05.12.2016 20:00	f	Festival de Cine Español "Landfill Harmonic"	100	Festival de Cine Español
Mi. 07.12.2016 19:30	dgas	German-American Stammtisch	11	HAUPTbahnhof Tübingen
Fr. 09.12.2016 16-18	lwc	Writer's Club: before the feast	4	
Fr. 09.12.2016 18:15	lbd	Book Discussion: The Age of Innocence	7	Auswärtiges Amt
So. 11.12.2016 20:15	fe	Young Critics - Filmkritik im d.a.i.: The Secret Life of Walter Mitty	13	Auswärtiges Amt
Mo. 12.12.2016 20:15	L	My fav. US Novel: USA und Weihnachten, Prof. Dr. Jürgen Wertheimer: Scary Christmas	57	Auswärtiges Amt

Mi. 14.12.2016 20:00	L	Buchvorstellung "Straßenkampf und Kinderladen" von Gabriele Huber	140	Buchhandlung Osiander
Mi. 14.12.2016 19:00		Lessons and Carols	120	Stiftskirche Tübingen
Do. 15.12.2016 15-17	acqb	Quilting Bees	7	
Do. 15.12.2016 20:00	dis	Integraler Salon	8	
Do. 15.12.2016 19:30	ae	Ausstellungseröffnung: Re-Frame Islam	150	Institut für Auslandsbeziehungen, Auswärtiges Amt
Do. 15.12.2016 19:30	ae	Ausstellungseröffnung: Re-Frame Islam	2000	Institut für Auslandsbeziehungen
Fr. 16.12.2016 18:00		Empire Study Group	12	Auswärtiges Amt
Fr. 16.12.2016 18:00		Interne Weihnachtsfeier		
Mi. 21.12.2016 20:00		Arabisch-Amerikanischer Dialog	12	Verein Arabischer Studenten und Akademiker, Auswärtiges Amt
			2853	

Besucherzahlen gesamt 2016:	19435
Events gesamt (inkl. Turnustermine):	216

Legende	
p	Performance
ll	Literatur Lesung
lwc	Literatur Writer´s Club
lbd	Literatur Book Discussion
lpf	Literatur Pulp Fiction
lv	Literatur Vortrag
ac	American Culture
ae	Ausstellungseröffnung

af	Austellungsführung
acqb	American Culture Quilting Bees
actd	American Culture Thanksgiving Dinner
daad	Dialog Arabisch-Amerikanischer und Internationaler Dialog
dgas	German-American Stammtisch
dis	Dialog Integraler Salon
dsg	Dialog Study Group
dls	Dialog Latino Stammtisch
f	Film
fe	Film mit Einführung
fo	Film in englischer Originalfassung
i	Information
ilfb	Information Lehrerfortbildung
k	konzert
v	vortrag
m	Mitgliederversammlung
lkst	Literatur Kid's Story Time
ws	workshop

Sprachkurs-Statistik 2010 – 2016

2016 mit Sprachtests (TOEFL/TOEIC/DAAD), Firmenkursen, Übersetzungen & Korrektoraten

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(71)	79	(501)	566	(7,06)	7,16	(88)	73
II	(78)	112	(486)	635	(6,23)	5,67	(76)	85
III	(36)	41	(240)	272	(6,66)	6,63	(24)	56
IV	(103)	104	(664)	673	(6,45)	6,47	(81)	92
Summe	**(288)**	**336**	**(1891)**	**2146**	**(6,57)**	**6,39**	**(269)**	**306**
Vgl. 15/16	**(+21,52%)**	**+16,67%**	**(+20,37%)**	**+13,48%**	**(-0,90%)**	**-2,74%**	**(-7,56%)**	**+13,75%**

2015 mit Sprachtests (TOEFL/TOEIC/DAAD), Firmenkursen, Übersetzungen & Korrektoraten

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(80)	71	(488)	501	(6,1)	7,06	(113)	88
II	(60)	78	(388)	486	(6,36)	6,23	(61)	76
III	(38)	36	(251)	240	(6,6)	6,66	(52)	24
IV	(59)	103	(444)	664	(8,22)	6,45	(65)	81
Summe	**(237)**	**288**	**(1571)**	**1891**	**(6,63)**	**6,57**	**(291)**	**269**
Vgl. 14/15	**(+3,04%)**	**+21,52%**	**(+19,2%)**	**+20,37%**	**(+8,69%)**	**-0,90%**	**(+32,27%)**	**-7,56%**

2014 mit Sprachtests (TOEFL/TOEIC/DAAD), Firmenkursen, Übersetzungen & Korrektoraten

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(66)	80	(378)	488	(5,73)	6,1	(50)	113
II	(57)	60	(381)	388	(6,68)	6,36	(71)	61
III	(44)	38	(238)	251	(5,41)	6,60	(45)	52
IV	(58)	59	(321)	444	(5,10)	8,22	(54)	65
Summe	**(230)**	**237**	**(1318)**	**1571**	**(6,10)**	**6,63**	**(220)**	**291**
Vgl. 13/14	**(+21,1%)**	**+3,04%**	**(-17,6%)**	**+19,2%**	**(-18%)**	**+8,69%**	**(-4,8%)**	**+32,27%**

2013 mit Sprachtests (TOEFL/TOEIC/DAAD), Firmenkursen, Übersetzungen & Korrektoraten

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(52)	66	(422)	378	(7,56)	5,73	(63)	50
II	(51)	57	(464)	381	(7,45)	6,68	(74)	71
III	(38)	44	(312)	238	(6,95)	5,41	(53)	45
IV	(50)	63	(401)	321	(7,52)	5,10	(41)	54
Summe	**(190)**	**230**	**(1599)**	**1318**	**(7,44)**	**6,10**	**(231)**	**220**
Vgl.12/13	**(+ 3,8%)**	**+21,05%**	**(-8,1%)**	**-17,6%**	**(-19%)**	**-18%**	**(+86,3%)**	**4,76%**

2012 mit Sprachtests (TOEFL / TOEIC / DAAD)

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(58)	52	(538)	422	(9,10)	7,56	(46)	63
II	(49)	51	(462)	464	(8,89)	7,45	(36)	74
III	(33)	38	(317)	312	(9,66)	6,95	(26)	53
IV	(43)	50	(422)	401	(9,16)	7,52	(16)	41
Summe	**(183)**	**190**	**(1739)**	**1599**	**(9,18)**	**7,44**	**(124)**	**231**
Vgl. 11/12	**(0%)**	**+3,8%**	**(+2,2%)**	**-8,1%**	**(-2,2%)**	**-19%**	**(+22,8%)**	**+86,3%**

2011 mit TOEFL

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(53)	58	(523)	538	(9,45)	9,10	(33)	46
II	(54)	49	(441)	462	(9,24)	8,89	(29)	36
III	(33)	33	(332)	317	(9,63)	9,66	(17)	26
IV	(43)	43	(406)	422	(9,27)	9,16	(22)	16
Summe	**(183)**	**183**	**(1702)**	**1739**	**(9,39)**	**9,18**	**(101)**	**124**
Vgl. 10/11	**(-2,1%)**	**0%**	**(+4,0%)**	**+2,2%**	**(+6,5%)**	**-2,2%**	**(+27,8%)**	**+22,8%**

2010 mit TOEFL

Quartal	Anzahl Gruppenkurse		Gesamtzahl Kurs-TN		Durchschnitt		Anzahl Privatkurse	
I	(50)	53	(430)	523	(8,56)	9,45	(25)	33
II	(52)	54	(499)	441	(9,59)	9,24	(26)	29
III	(30)	33	(281)	332	(9,36)	9,63	(6)	17
IV	(55)	43	(428)	406	(7,78)	9,27	(22)	22
Summe	**(187)**	**183**	**(1636)**	**1702**	**(8,82)**	**9,39**	**(79)**	**101**
Vgl. 09/10	**(-5,6%)**	**-2,1%**	**(-7,4%)**	**+4,0%**	**(-2,3%)**	**+6,5%**	**(+25,4%)**	**+27,8%**

Statistik Bibliothek 2016

	2001	2012	Entw.	2013	Entw.	2014	Entw.	2015	Entw.	###	Entw.
Ausleihzahlen											
Bücher	**1.773**										
Fiction		**1.109**		**1.484**	33,8%	**1.429**	-3,7%	**1.456**	1,9%	**1.336**	-8,2%
Non-Fiction		**1.280**		**1.522**	18,9%	**1.518**	-0,3%	**1.344**	-11,5%	**1.126**	-16,2%
eBooks								**384**		**740**	92,7%
Youth Media		**665**		**982**	47,7%	**959**	-2,3%	**901**	-6,0%	**930**	3,2%
DVDs		**5.906**		**7.327**	24,1%	**6.773**	-7,6%	**5.944**	-12,2%	**5.072**	-14,7%
Zeitschriften und Zeitungen	**625**	**789**	26,2%	**1.023**	29,7%	**1.351**	32,1%	**1.330**	-1,6%	**1.082**	-18,6%
Musik CDs	**287**	**483**	68,3%	**349**	-27,7%	**386**	10,6%	**359**	-7,0%	**223**	-37,9%
CD-Roms	**36**	**38**	5,6%	**15**	-60,5%	**37**	146,7%	**29**	-21,6%	**12**	-58,6%
Books on CD		**347**		**291**	-16,1%	**325**	11,7%	**206**	-36,6%	**188**	-8,7%
Highschool, Praktikum, Studium		**92**		**147**	59,8%	**187**	27,2%	**206**	10,2%	**142**	-31,1%
Sprachtestvorbereitung		**218**		**267**	22,5%	**210**	-21,3%	**191**	-9,0%	**119**	-37,7%
Unterrichtsmaterialien für d.a.i.-Lehrer		**613**		**729**	18,9%	**1.010**	38,5%	**671**	-33,6%	**548**	-18,3%
Games		**18**		**107**	494,4%	**44**	-58,9%	**30**	-31,8%	**16**	-46,7%
Periodicals on CD		**76**		**18**	-76,3%	**8**	-55,6%	**12**	50,0%	**29**	141,7%
Ausleihzahlen gesamt	**2.721**	**9.245**	239,8%	**14.261**	54,3%	**14.237**	-0,2%	**13.063**	-8,2%	**11.563**	-11,5%

Benutzer 2016

	2001	2012	Entw.	2013	Entw.	2014	Entw.	2015	Entw.	###	Entw.
Benutzerzahlen											
Aktive Benutzer	**340**	**596**	75,3%	**596**	0,0%	**543**	-8,9%	**530**	-2,4%	**461**	-13,0%
Neuanmeldungen	**284**	**286**	0,7%	**276**	-3,5%	**241**	-12,7%	**286**	18,7%	**237**	-17,1%
Besucherzahlen Öffnungszeiten	**3.063**	**5.425**	77,1%	**6.350**	17,1%	**5.537**	-12,8%	**6.076**	9,7%	**6.121**	0,7%
Teilnehmer/innen Bibliotheksführungen		**564**		**216**	-61,7%	**337**	56,0%	**326**	-3,3%	**241**	-26,1%
Führungen für Schulklassen	**11**	**23**	109,1%	**12**	-47,8%	**18**	50,0%	**18**	0,0%	**9**	-50,0%
Besucherzahlen insgesamt		**6.012**		**6.578**	9,4%	**5.892**	-10,4%	**6.420**	9,0%	**6.362**	-0,9%

USA-Beratung 2016

Vorträge	Datum	Besucher/innen
Work&Travel	15.01.	8
Studium USA	27.01.	3
BINEA Au-pair	29.01.	32
BINEA Studium	30.01.	12
Au-pair Beratung	05.02.	9
Studium USA	22.02.	3
Freudenstadt	02.03.	45
Work&Travel Beratung	15.03.	21
Fernweh? Eningen	16.03.	6
Studium Eningen	06.04.	6
Au-pair Beratung	15.04.	14
Work&Travel Beratung	18.04.	2
Visa Antragsverfahren	12.05.	163
Au-pair Beratung	13.05.	2
Online Beratung	18.05.	6
Work&Travel Beratung	13.06.	4
Studium USA	29.06.	2
Au-pair Beratung	01.07.	1
Highschool Jahr	29.09.	8
Work&Travel Beratung	04.10.	3
Studium USA	24.10.	11
Highschool Jahr	10.11.	2
Praktikum Vera Christoph	16.11.	50
Highschool Jahr	19.11.	23
Camp America (AIFS)	19.11.	12
Au-pair	19.11.	28
IBG	19.11.	11
Work & Travel	19.11.	27
Work & Travel	22.11.	4
Studium USA	28.11.	10
Work & Travel-Beratung	13.12.	3
Studium USA	19.12.	10
Highschool Jahr	20.12.	2
Au-pair Beratung	22.12.	4
Summe Vorträge		**547**

Messen	Besucher/innen	
BINEA 29./30.01.	708	insg. 9000
Infomesse 18.11.	102	
Tag des Auslandsstudiums 07.12.	54	
Summe Messen	**864**	

Einzelberatungen	
Au-pair	24
Work & Travel	17
Freiwilligendienste	5
Highschool	56
Studium	38
Praktikum	35
Sprachkurse	2
Visa	27
TOEFL	4
Sonst.	17
Summe Einzelberatungen	**225**

Gesamt	
Vorträge (35 Veranstaltungen)	547
Messen	864
Beratungen	225
Summe Gesamt	**1636**

Pressespiegel 2016

(Auswahl)